Nr. 09 | Saison 2020/2021 | Kostenlos
Samstag, 05. Dezember 2020

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – 1. FC KÖLN II

HARFID

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen 1. FC Köln II

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Ein außergewöhnliches Jahr 2020, überschattet durch die Corona-Pandemie mit allen ihren Aus- und Nebenwirkungen, neigt sich langsam dem Ende entgegen. Noch stehen bis zu einem hoffentlich besinnlichen Weihnachtsfest für alle Rot-Weissen jedoch innerhalb von nur zweieinhalb Wochen weitere vier Ligaspiele und zum Abschluss am Tag vor Heiligabend das Highlight im DFB-Pokal gegen Fortuna Düsseldorf bevor. Wir alle hoffen bis dahin auf möglichst viele „Geschenke“ unserer Mannschaft.

Dass wir auch nach 16 absolvierten Begegnungen in der Meisterschaft weiterhin ungeschlagen sind, zeigt eindrucksvoll, dass Christian Neidhart, Trainerteam und Staff sowie die gesamte Mannschaft an einem Strang ziehen und wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Keine Frage: Unsere Serie von zuvor fünf Siegen hätten wir am Sonntag in Aachen sehr gerne ausgebaut und waren zunächst nach dem späten Ausgleich der Alemannia zum 1:1-Endstand sicherlich ein wenig enttäuscht. Allerdings sollten wir dabei auch nicht vergessen, dass wir in einem schwierigen Auswärtsspiel einen Punkt mitgenommen haben, der in der Endabrechnung noch wertvoll sein kann.

Wir können und dürfen nicht selbstverständlich davon ausgehen, jedes Spiel zu gewinnen. Dennoch werden wir es in jedem Spiel versuchen und alles dafür geben, um die drei Punkte bei uns behalten. Auch und gerade heute gegen die starke U21 des 1. FC Köln!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview: Christian Neidhart
	6	Interview: Mark Zimmermann
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: 1. FC Köln II
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Alemannia Aachen
	10	Dennis Grote im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Hinrunden-Spielplan
HISTORIE	20	Unschuldig abgestürzt im Bundesligaskandal 1971
ESSENER CHANCEN	22	Weihnachten macht RWE Kinderträume wahr
PARTNER	28	RWE Partnerquiz
	32	Unsere Partner erfüllen Herzenswünsche
NACHWUCHS	30	Mit leuchtenden Augen beim Training
	31	Damian Apfeld: „Machen das Beste draus“
FANS	34	Rot-Weisser Adventskalender, Sandys Herzenswünsche X-Mas-Konzert
	38	Mitgliedergeburtstage im Dezember
	42	Rot-Weisse Weihnacht im Fanshop
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: SV Straelen
	41	Nächster Gegner: Sportfreunde Lotte
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

VORBERICHT

RWE-Chefcoach Christian Neidhart:
„Aktuell sind wir Tabellenführer – und wollen es auch bleiben." (Foto: Endberg)

„Kölner U21 tritt erwachsen und abgebrüht auf"

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Spitzenspiel gegen „kleine Geißböcke".

Die Hinrunde in der Regionalliga West befindet sich auf der Zielgeraden. Für RWE stehen bis zur Saison-Halbzeit noch vier Meisterschaftspartien der ersten Serie auf dem Programm, davon drei an der Hafenstraße. Zunächst bestreitet das Team von Cheftrainer Christian Neidhart gegen die U21 des 1. FC Köln (heute, 14 Uhr) und den SV Straelen (Mittwoch, 19.30 Uhr) einen Heimspiel-Doppelpack, ehe es noch zu den Sportfreunden Lotte (Samstag, 12. Dezember, 14 Uhr) und zum Abschluss gegen den FC Wegberg-Beeck (Samstag, 19. September, 14 Uhr) geht. Das Zweitrunden-Spiel im DFB-Pokal gegen Fortuna Düsseldorf (Mittwoch, 23. Dezember, 18.30 Uhr) könnte dann noch zum besonderen „Weihnachtsgeschenk" für alle Rot-Weissen werden. Im aktuellen Interview mit der „kurzen fuffzehn" nimmt Christian Neidhart ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Nach zuvor fünf Siegen hintereinander reichte es bei Alemannia Aachen „nur" zu einem 1:1. Erst in der Schlussphase kassierte RWE den Ausgleich durch Hamdi Dahmani. Kannst Du dennoch mit dem Ergebnis leben?
Wir müssen damit leben, etwas anderes bleibt uns ja auch gar nicht übrig. Natürlich war es ärgerlich, so spät noch den Ausgleich zu kassieren, zumal wir nach unserer 1:0-Führung kaum noch Chancen des Gegners zugelassen hatten. Allerdings war es unser eigener Fehler, der zum Ausgleich geführt, als die Rückgabe von Daniel Heber zu kurz geriet. Von daher haben wir jetzt keinen Grund, uns zu beschweren. Unter dem Strich war das Ergebnis für die Alemannia auch nicht ganz unverdient.

Haben die Aachener es unserem Team schwergemacht?
Die Alemannia hat auf jeden Fall eine gute Mentalität auf den Platz gebracht. Jeder Gegner versucht, es uns so schwer wie möglich zu machen. Da war Aachen keine Ausnahme. Gefühlt gibt jede Mannschaft noch mal 20 Prozent mehr, wenn es gegen uns geht. Damit müssen und können wir auch umgehen. Unsere Mannschaft präsentiert sich seit Saisonbeginn sehr stabil und wird auch alles dafür tun, damit es auch so bleibt. Wir wissen aber auch, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt.

Stichwort Stabilität! Elf Siege und fünf Remis nach 16 Saisonspielen sind sicherlich eine Ausbeute, die wir alle vor Saisonbeginn unterschrieben hätten, oder?
Mit dem Auftreten der Mannschaft und den Ergebnissen können wir mit Sicherheit zufrieden sein. Was mich immer noch ärgert, ist das späte 1:1 vom 1. Spieltag gegen den SC Wiedenbrück. Das war total unnötig. Die anderen Unentschieden gingen schon in Ordnung. Insgesamt tun wir gut daran, uns weiterhin nur auf uns zu konzentrieren und nicht so sehr nach links oder rechts zu schauen, was die Konkurrenz macht. Das können wir ohnehin nicht beeinflussen. Für uns geht es darum, möglichst aus jedem Spiel das Beste herauszuholen.

Bis Weihnachten wartet auf RWE mit vier Ligaspielen und dem Duell im DFB-Pokal mit Fortuna Düsseldorf noch ein straffes Programm. Was nehmt Ihr Euch vor?
Erst einmal zählt für uns nur das anstehende Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln. Diese Aufgabe wird schon schwierig genug und eine echte Hausnummer. Die Kölner sind gut in Form, spielen für eine junge Mannschaft schon sehr erwachsen und abgebrüht. Das macht sich inzwischen auch in der Tabelle bemerkbar. Da das Team bisher das komplette Programm absolvieren konnte, stehen auch nicht ständig englische Wochen an. Das ist sicher auch ein nicht zu unterschätzender Aspekt in der aktuellen Situation.

Die Kölner sind auch das einzige Team, das RWE in dieser Saison bezwingen konnte, auch wenn es „nur" ein Testspiel war. Ist das noch ein zusätzliches Warnsignal?
Ein Warnsignal ist es auf keinen Fall, denn wir wissen ohnehin um die Qualitäten des Gegners. Außerdem kann der damalige Vergleich auch kein Maßstab sein, da wir in dieser Partie aus Gründen der Belastungssteuerung fast ausschließlich Spieler aufgeboten hatten, die zuvor nicht oder zumindest nicht regelmäßig zum Einsatz gekommen waren. Diesmal werden sicherlich beide Mannschaften ein anderes Gesicht haben.

Weil Kölns Mittelstürmer Florian Dietz mit einem Kreuzbandriss ausfällt, wurde U19-Torjäger Marvin Obuz hochgezogen – und traf in den letzten beiden Spielen viermal!
Dass der FC auch oder gerade in seiner U19 über hohe Qualität verfügt, ist kein Geheimnis. Da die A-Junioren-Bundesliga bis zum Jahresende pausiert, können eigene Talente aufrücken. Das ist bei U-Mannschaften aber ganz normal. Genauso kann es ja auch sein, dass Spieler aus dem Profikader wie zuletzt Christian Clemens in der U21 eingesetzt werden. Wir nehmen es, wie es kommt, und werden alles tun, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten.

Damit würde RWE die Tabellenführung definitiv verteidigen. Wie wichtig wäre es Dir, auch als Spitzenreiter zu überwintern?
Noch einmal: Aus jedem Spiel wollen wir das Optimale herausholen. Wenn uns das auch in den nächsten Wochen gelingt, dann stehen die Chancen gut, auf Platz eins in die kurze Weihnachtspause zu gehen. Grundsätzlich wollen wir unsere gute Ausgangsposition für den weiteren Saisonverlauf festigen, um es selbst in der Hand zu haben, bis zum Ende um die Meisterschaft kämpfen zu können – unabhängig von der Platzierung nach der Hinrunde. Wer jedoch ganz oben steht, der setzt die Konkurrenz automatisch unter Druck. Aktuell sind wir Tabellenführer – und wollen es auch bleiben.

Gibt es personelle Probleme?
Nach dem Aachen-Spiel gab es das eine oder andere Wehwehchen, aber nichts Schlimmes. Unter anderem klagte Daniel Heber über Beschwerden im Adduktorenbereich. Ich gehe aber davon aus, dass er gegen Köln wieder zur Verfügung steht. Außerdem waren zuletzt ja bekanntlich noch unser Torhüter Daniel Davari und ein weiterer Spieler in Quarantäne.

Auf die bestätigte Corona-Infektion bei Daniel Davari folgte zum Glück kein weiterer Fall im RWE-Kader. Das zeigt, dass das Hygienekonzept greift, oder?
Absolut. Und das ist für uns alle auch eine große Erleichterung. Wir tun aber auch alles dafür, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten. Wir achten auf den Abstand, tragen Masken, nutzen verschiedene Kabinen. Eine hundertprozentige Sicherheit kann es zwar niemals geben. Wir tun aber alles, was in unserer Macht steht.

„RWE wird das Ding durchziehen“

Kölns U21-Trainer Mark Zimmermann vor Spitzenspiel an der Hafenstraße.

Mit zehn Punkten aus den letzten vier Spielen hatte sich die U23 des 1. FC Köln, die am heutigen Samstag, 14 Uhr, bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße gastiert, bis auf den dritten Tabellenplatz in der Regionalliga West vorgearbeitet. Dabei präsentierte sich das Team von Cheftrainer Mark Zimmermann ähnlich stabil wie die Rot-Weissen, ließ in den jüngsten vier Partien keinen einzigen Gegentreffer zu. Die Domstädter sind in dieser Saison übrigens die einzige Mannschaft, die RWE in einem Testspiel (2:1) eine Niederlage beibringen konnten. Wir führten mit dem 46-jährigen Fußball-Lehrer Zimmermann vor dem Duell an der Hafenstraße folgendes Interview.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Zimmermann! Gegen die Sportfreunde Lotte kam Ihr Team zu einem 2:0-Heimerfolg. Wie haben Sie die Partie gesehen?
Es war für uns der am schwersten erkämpfte Heimsieg in dieser Saison. Lotte war stark. Wir haben dagegen nur schwer in die Partie gefunden, aber die Tore zum richtigen Zeitpunkt gemacht. Es war ein ganz enges Spiel, das Ergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf wider.

Seit vier Partien hat Ihr Team keinen Gegentreffer mehr zugelassen. Wie fällt Ihr Zwischenzeugnis kurz vor Ende der Hinrunde aus?
Mit der Ausbeute von 30 Punkten nach 17 Spielen befinden wir uns voll im Soll. In der letzten Saison hatten wir zum gleichen Zeitpunkt genauso viele Zähler auf dem Konto. Nur mit dem einzigen Unterschied, dass wir wegen der Aufstockung der Liga jetzt bis zum Ende der Hinserie noch drei Spiele vor der Brust haben.

Was hat sich nach der überraschenden 1:3-Niederlage beim VfB Homberg in Ihrem Team getan?
Zunächst war es eine wichtige Erfahrung für die Jungs. Wir waren an diesem Tag nicht bereit und haben dafür die Quittung bekommen. Die Niederlage war absolut verdient, weil Homberg uns an diesem Tag in allen Belangen überlegen war. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann man in dieser Liga bestehen. Das haben die Jungs verinnerlicht und mit vier Spielen ohne Gegentor an den Basics gearbeitet.

Was kann man von Ihrem Kader in dieser Saison noch erwarten?
Das will ich nicht an einem Tabellenplatz festmachen. Wir wollen möglichst an die guten Leistungen anknüpfen und noch konstanter werden. Bislang gelingt das ganz gut und die Mannschaft schöpft aus den positiven Ergebnissen weiteres Selbstvertrauen. Diesen Rückenwind wollen wir für die Partie in Essen mitnehmen. Die Jungs haben sich das Spitzenspiel an der Hafenstraße verdient und freuen sich sehr darauf. Mit 21 Feldspielern und drei Torleuten ist unser Kader insgesamt ein wenig dünn besetzt. Hinzu kommen jetzt noch einige verletzungsbedingte Ausfälle.

Welche Spieler können denn in Essen nicht dabei sein?
Mittelstürmer Florian Dietz, den wir aus Unterhaching geholt hatten, fällt mit einem Kreuzbandriss bis zum Saisonende aus. Mittelfeldspieler Justin Petermann hat sich einen Bänderriss im Sprunggelenk zugezogen und wird zumindest in diesem Jahr auch nicht mehr spielen können. Max Klump und der Südkoreaner Jae-hwan Hwang stehen aktuell wegen muskulärer Probleme nicht zur Verfügung.

Wie können Sie das kompensieren?
Weil der Spielbetrieb unserer U19 in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga aktuell auf Eis liegt, haben wir mit Marvin Ayhan Obuz und Meiko Sponsel zwei vielversprechende Talente hochgezogen. Beide haben ihre Sache bislang sehr gut gemacht. Sicherlich werden wir auch bei der einen oder anderen Partie von den Profis unterstützt, sofern das möglich ist. Zuletzt waren etwa neben Torhüter Julian Krahl auch Robert Voloder und Christian Clemens für uns am Ball.

Nach dem guten Lauf steht am Samstag das Spitzenspiel bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Wie schätzen Sie den Gegner ein?
RWE verfügt in dieser Liga über die erfahrenste Mannschaft mit der höchsten individuellen Qualität. Das Team spielt stabil, hat nicht mehr diese Durchhänger wie in der letzten Saison. Durch das jüngste Unentschieden in Aachen wird sich die Mannschaft nicht von ihrem Weg abbringen lassen, sondern das Ding mit ihrer Erfahrung und Reife durchziehen.

Welche Erinnerungen haben Sie noch an den 2:1-Testspielsieg im September und was für eine Partie erwarten Sie diesmal?
Beide Spiele werden nicht miteinander zu vergleichen sein. Beide Mannschaften haben mittlerweile ein ganz anderes Gesicht bekommen. In Partien, in denen es um nicht so viel geht, spielt man doch ganz anders auf.“

Voll im Soll: Mark Zimmermann. (Foto: MSPW)

RWE muss auf Top-Talent Obuz aufpassen

U21 des 1. FC Köln mischt nach jüngster Positivserie in der Spitzengruppe mit.

Sorgen um den Klassenverbleib in der Regionalliga West muss sich die U21 des 1. FC Köln in dieser Saison wohl nicht machen. Im Gegensatz zu den Profis, die trotz des jüngsten Sensations-Erfolges bei Borussia Dortmund (1:2) nur knapp über der Gefahrenzone rangieren, mischt die zweite Mannschaft der „Geißböcke“ in der Regionalliga West ganz oben mit. Als Tabellendritter holten die Kölner 30 Punkte aus 17 Spielen. Der Rückstand auf RWE beträgt vor dem heutigen Aufeinandertreffen an der Hafenstraße allerdings bereits acht Zähler. Außerdem haben die Rot-Weissen noch eine Begegnung weniger absolviert.

Der Vorsprung der von Mark Zimmermann trainierten Kölner auf die Abstiegsplätze ist mit 17 Punkten überaus komfortabel. Und die Form stimmt: Aus den vergangenen vier Partien holten die Rheinländer zehn von zwölf möglichen Punkten – und blieben jeweils ohne Gegentreffer. Der verdiente Lohn ist die Platzierung in der Spitzengruppe.

Zwei Drittel ihrer Zähler fuhr die Kölner U21 auf eigenem Platz ein. Die Heimbilanz fällt mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und 14:2 Toren durchaus beachtlich aus. Die Auswärtsausbeute kann da nicht ganz mithalten. Nach fünf Auftritten in der Fremde stehen zwei Siege, vier Remis, drei Niederlagen und 12:13 Treffer zu Buche. In der Heimtabelle belegt Köln Platz eins, auswärts springt dagegen nur ein Rang im Mittelmaß heraus.

Auf einen wichtigen Offensivspieler muss Mark Zimmermann, der seit Sommer 2019 an der Seitenlinie der Kölner U21 steht, lange verzichten. Florian Dietz hat sich einen Kreuzbandriss zugezogen. Verletzt hatte er sich Anfang November beim 2:0 gegen den Aufsteiger SV Straelen. Bis dahin waren dem 22-Jährigen bei zwölf Einsätzen vier Tore und drei Vorlagen gelungen. Damit spielte er sich auch schon in den Dunstkreis der ersten Mannschaft.

Nun muss Florian Dietz, der die interne Torschützenliste anführt, monatelang pausieren. Der Stürmer ist nach aktuellem Stand bis Saisonende vom Drittligisten SpVgg Unterhaching ausgeliehen. Mit Trainer Mark Zimmermann hatte Dietz schon zu seiner Zeit beim FC Carl Zeiss Jena Kontakt. Dietz spielte drei Jahre für den FCC, Zimmermann verbrachte den Großteil seiner Spieler- und Trainer-Karriere bei den Thüringern.

Für Florian Dietz springt bei den Kölnern derzeit Marvin Obuz in die Bresche. Der erst 18-jährige Angreifer könnte sogar noch für die U19 spielen. Nun sorgt er aber schon in der Regionalliga für Furore. Insgesamt vier Treffer gelangen dem deutschen Junioren-Nationalspieler in den zurückliegenden beiden Begegnungen. Er liegt damit gleichauf mit Dietz. Drei Tore waren es beim 4:0-Auswärtssieg über den FC Wegberg-Beeck, beim jüngsten 2:0 gegen die Sportfreunde Lotte war Obuz einmal erfolgreich.

Die Geißböcke reisen mit 30 Punkten im Gepäck an die Hafenstraße. (Foto: Rotzoll)

1. FC KÖLN II
GEGRÜNDET AM 13. FEBRUAR 1948

Vereinsfarben: Blau-Rot
Stadion: Franz-Kremer-Stadion (5.457 Plätze)
Im Netz: www.fc.de

Trainer: Alexander Voigt
Ältester Spieler: Laux, Marius (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Adamczyk, Daniel (18 Jahre)

Mitglieder: 111.599

Letztes Aufeinandertreffen:
1. FC Köln II - Rot-Weiss Essen 0:1

KADER

TOR	25 Adamczyk, Daniel	
	24 Köbbing, Matthias	
	1 Roloff, Julian	
ABWEHR	3 Akalp, Erkan	14 Islamovic, Eladan
	5 Cestic, Sava-Arangel	11 Laux, Marius
	23 Ghawilu, Kasra	8 Sechelmann, Tim
	20 Henning, Ricardo	15 Voloder, Robert
	2 Höffler, Philipp	
MITTELFELD	7 Geimer, Vincent	18 Olesen, Mathias
	19 Hwang, Jae-hwan	22 Petermann, Justin
	17 Klump, Max	21 Schlax, Luca
	13 Nottbeck, Lukas	6 Strauch, Georg
STURM	16 Dietz, Florian	9 Schmitt, Oliver
	10 Musculus, Lucas	14 Zorn, Florian

„Ärgerlicher“ Ausgleich

Alemannia Aachen - RWE 1:1. Grote trifft, Ex-Essener Dahmani gleicht spät aus.

Beim 1:1 im Traditionsduell auf dem Aachener Tivoli wurde nicht nur Fußball-Liebhabern das Fehlen der Zuschauer wieder einmal schmerzlich bewusst. Immerhin konnte überhaupt gespielt werden, auch wenn Rot-Weiss nach dem späten Gegentreffer durch Hamdi Dahmani (83.) mit dem Unentschieden nicht wirklich glücklich war. Cheftrainer Christian Neidhart nach dem Schlusspfiff: „Es war ein hart umkämpftes Spiel mit wenigen Torchancen. Beide Mannschaften haben sich bei schwierigen Platzverhältnissen voll reingeworfen. Nach der 1:0-Führung lassen wir uns das eigentlich nicht mehr nehmen. Das 1:1 haben wir dann selber gemacht, was sehr ärgerlich ist.“

Hart umkämpftes Unentschieden in Aachen: "Beide Mannschaften haben sich bei schwierigen Platzverhältnissen voll reingeworfen." (Foto: Endberg)

Neidhart wechselte im Vergleich zum 6:1-Heimsieg gegen Wuppertal auf zwei Positionen: Felix Herzenbruch und Oguzhan Kefkir kamen auf der linken Seite für Grund und Young in die Startformation. In der Anfangsphase gab es zwei Einschussmöglichkeiten für Joshua Endres, die aber nichts einbrachten. Auf der anderen Seite bemühte sich der Ex-Essener Hamdi Dahmani und markierte nach zwölf Zeigerumdrehungen die erste Chance für die Printen-Städter.

RWE gefiel mit der aktiveren Spielanlage, doch Aachen konnte die letzten Bälle in die Spitze verhindern. In der 26. Minute war es dann Batarilo auf Seiten der Hausherren, der Jakob Golz mit seinem Freistoßkracher aus rund 25 Metern zu einer Glanzparade aufforderte. Gegenüber konnte sich Torwart Mroß auszeichnen und parierte einen erfolgsversprechenden Versuch von Endres (29.) aus naher Distanz.

Schöner Spielzug vor der Führung!

Direkt nach dem Pausentee wurde RWE konkreter: Kefkir passte zu Engelmann, den Nachschuss verzog Sandro Plechaty rechts neben die Aachener Kiste. Im Gegenzug verfehlte Boesen das Essener Gehäuse (47.). Die Partie versprach eng und spannend zu werden.

Nach einer knappen Stunde war es endlich soweit: Joshua Endres spielte den Ball von rechts ins Zentrum und Cedric Harenbrock ließ das Leder lässig für Dennis Grote laufen. Der rot-weisse Quarterback wird langsam zum Goalgetter und traf aus über 20 Metern zur 1:0-Führung ins rechte untere Eck (58.)!

Es blieb aufregend: Christian Neidhart wollte das erlösende 2:0, stellte mit der Einwechslung von Felix Weber hinten auf eine Dreierkette um, vorne wurde mit Marcel Platzek eine zweite Sturmspitze gesetzt (71.). Zuvor (63.) störte Felix Herzenbruch Vincent Barillo entscheidend vor der eigenen Bude, sodass dieser aus kürzester Distanz nicht ausgleichen konnte.

Sieben Minuten vor Schluss nahm das Unheil dann seinen Lauf: Der sonst so souveräne Daniel Heber köpfte den Ball zu kurz zurück, ausgerechnet Hamdi Dahmani war auf dem Posten und lupfte die Kugel über Golz zum 1:1-Ausgleich ins Netz.

In der Nachspielzeit kam noch einmal Simon Engelmann aussichtsreich zum Abschluss – und verzog. Spätestens da war jedem klar, dass sich die Männer von der Hafenstraße heute mit einem Punkt begnügen mussten.

„Können positiv gestimmt sein“

RWE-Mittelfeldspieler Dennis Grote über den bisherigen Saisonverlauf.

Seit Ende September ist Dennis Grote nicht mehr aus der Startelf von Rot-Weiss Essen wegzudenken. Für den gebürtigen Kaiserslauterer stehen unter Trainer Christian Neidhart insgesamt 15 Liga-Einsätze zu Buche, 13 davon hintereinander. Dabei trug sich der „Sechser“ zuletzt auch in den Traditionsduellen gegen den Wuppertaler SV (6:1) und bei Alemannia Aachen (1:1) jeweils in die Torschützenliste ein. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ spricht der 34-Jährige über seinen Weg zurück in die Startelf.

Grote freut sich über „viele Ballkontakte im Zentrum und Einfluss auf den Spielaufbau.“

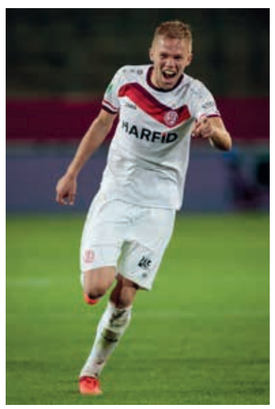
Hallo Dennis! Etwas mehr als ein Drittel der Saison liegt hinter Euch. Wie fällt Dein Zwischenfazit aus?
Mit dem Blick auf die Tabelle haben wir jeden Grund, für die nächsten Aufgaben positiv gestimmt zu sein. Bei unseren bisherigen Unentschieden hatten wir beispielsweise gegen den SC Wiedenbrück, bei Fortuna Köln und zuletzt auch in Aachen sicherlich jeweils die Möglichkeiten, um die Spiele auch für uns zu entscheiden. Auf der anderen Seite konnten wir in den Partien bei den zweiten Mannschaften von Borussia Dortmund und des FC Schalke 04 jeweils erst spät ausgleichen. Unter dem Strich passt also die Ausbeute aus den bisherigen Ligaspielen. Und daran wollen wir anknüpfen.

Erwartest du bis zum Saisonende einen Zweikampf mit der U23 von Borussia Dortmund um die Meisterschaft?
Darauf scheint es aktuell hinauszulaufen. Allerdings ist die Saison mit insgesamt 40 Spielen außergewöhnlich lang. Die Corona-Pandemie kann für völlig neue Situationen sorgen, indem eine Mannschaft beispielsweise in Quarantäne muss und dadurch einen volleren Terminplan bekommt. Da gibt es viele Unwägbarkeiten. Ich würde unter anderem den SC Preußen Münster noch nicht abschreiben.

In der Regionalliga Bayern, der Regionalliga Nordost und der Regionalliga Nord ruht der Spielbetrieb bis ins nächste Jahr. Hat das den Blick auf Eure Partien verändert?
Das zeigt auf jeden Fall, dass wir es noch mehr zu schätzen wissen sollten, als es ohnehin schon der Fall ist. Die Spiele weiterhin austragen und damit unserer Arbeit nachgehen zu dürfen, ist in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich. Wir tun auch alles dafür, dass es bis zum Saisonende so sein wird. Schon bevor die regelmäßigen Corona-Tests in der Regionalliga West vorgeschrieben wurden, haben wir uns auf das Virus untersuchen lassen. Infektionen kann man nie ganz ausschließen. Ich denke aber, dass wir mit dem Hygienekonzept gut aufgestellt sind, um das Virus in Grenzen zu halten.

In der zurückliegenden Spielzeit warst Du in der für Dich ungewohnten Situation, auch oft auf der Bank oder gar der Tribüne zu sitzen. Wie bist Du damit umgegangen?
Das war tatsächlich eine Situation, an die ich mich nicht gewöhnen wollte, aber musste. Vor allem die Phase rund um die Winterpause war schwierig. Dann bin ich auch noch im Februar bis zum Saisonabbruch mit einem Innenbandriss ausgefallen. Ich habe aber den Kopf oben behalten und weiter hart an mir gearbeitet.

Unter Christian Neidhart hast Du schon jetzt mehr Einsätze absolviert als während der vergangenen Saison. Hat sich auch Deine Rolle auf dem Platz verändert?
Wir spielen insgesamt ein wenig anders. Wir stören den Gegner jetzt nicht mehr ganz so früh im Spielaufbau wie unter Christian Titz. Mein Eindruck ist, dass uns das als Mannschaft ein wenig besser liegt. Das macht sich dann auch bei den individuellen Leistungen der Spieler bemerkbar. Wir stehen in der Defensive insgesamt stabiler und bekommen weniger Gegentore.



Deine 69 Einsätze in der Bundesliga für den VfL Bochum hattest Du noch im linken Mittelfeld absolviert. Hättest Du gedacht, dass du irgendwann einmal als alleiniger „Sechser“ aufläufst?
Mit Anfang 20 sicherlich noch nicht. Je älter ich geworden bin, desto mehr hatte sich das aber angedeutet. Beim Chemnitzer FC war es eher aus der Not heraus geboren, dass ich als Sechser auflaufe, weil wir viele Verletzte hatten. Die Position hat dann aber vom ersten Moment an für mich gepasst. Und ich würde auch nicht mehr tauschen wollen. Ich habe im Zentrum viele Ballkontakte und kann mehr Einfluss auf den Spielaufbau nehmen. Auch meinen Mitspielern kann ich gut Hilfestellung geben. Die Rolle liegt mir und macht Spaß.

Du bist zwar in Kaiserslautern geboren, hast neben dem VfL aber auch für Rot-Weiß Oberhausen, den MSV Duisburg und nun in Essen gespielt. Bist du gefühlt ein Junge aus dem „Pott“?
Mein Vater hatte damals an der Uni in Kaiserslautern seinen Doktor gemacht. Deshalb haben wir einige Zeit in der Pfalz gewohnt. Nach sechs Jahren sind wir aber wieder nach Wettringen – den Heimatort meiner Eltern, 35 Kilometer von Münster entfernt – gezogen. Im Alter von 16 Jahren bin ich zum VfL Bochum gewechselt. Die Zeit hat mich dann schon geprägt. Auch in Oberhausen und Duisburg habe ich mich direkt wohl gefühlt. In Essen ist das nicht anders. Man kann absolut sagen, dass ich ein Kind des Ruhrgebiets bin.

Bei Deiner letzten Station vor RWE bist Du mit dem Chemnitzer FC in die 3. Liga aufgestiegen. Was hatte Euch ausgezeichnet?
In Chemnitz gab es einen großen Umbruch mit einem komplett neu zusammengestellten Kader. Die Charaktere untereinander haben direkt gepasst. Unsere aktuelle Spielweise ist durchaus mit der beim CFC vergleichbar. Auch das Umfeld in Chemnitz hatte super Bedingungen. Es gibt also durchaus einige Parallelen. Die RWE-Verantwortlichen haben die Mannschaft im Sommer gut verstärkt. Mit einem Großteil des Kaders waren wir schon eingespielt, was uns sicherlich auch entgegenkommt.

Du bist mit 34 Jahren der erfahrenste Spieler im Kader. Dein Vertrag läuft am Saisonende aus. Hast Du Dir schon Gedanken gemacht, wie es für Dich weitergeht?
Das lasse ich ganz unaufgeregt auf mich zukommen. Ich habe Spaß daran, auf dem Feld zu stehen, und fühle mich bei RWE wohl. Ich kann mir durchaus vorstellen, länger zu bleiben und meine Karriere in Essen zu beenden. Aktuell bin ich schon gemeinsam mit Stephan Küsters, dem Sportlichen Leiter beim Wuppertaler SV, Gesellschafter des Sportgeschäfts „Grote & Küsters Sport“. Bei unseren Filialen in Münster und in meiner Heimatstadt Wettringen kümmere ich mich um die Dinge im Hintergrund wie die Buchhaltung. Nach meiner aktiven Karriere – wann auch immer das genau sein will – würde ich gerne beim Fußball bleiben. Zunächst gilt aber mein Fokus den nächsten Wochen und Monaten.

Dennis Grote (re.) übernimmt Verantwortung: Der RWE-Quarterback spielt bisher eine bärenstarke Saison. (Fotos: Endberg)

Heute ist die U21 des 1. FC Köln zu einem Top-Spiel an der Hafenstraße zu Gast. Was erwartest du für eine Partie?
Die Kölner haben eine sehr spielstarke Mannschaft mit einigen erfahrenen Hasen. Das haben wir schon beim 1:2 in einem Vorbereitungsspiel gesehen. Da man nie genau weiß, ob die U21 Unterstützung aus dem Profi-Kader bekommt, sind das ganz besondere Herausforderungen. Wir dürfen die Kölner nicht in einen Spielfluss kommen lassen. Der Gegner muss auf uns reagieren und nicht umgekehrt.

Und sonst?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Alemannia Aachen: Beim West-Regionalligisten Alemannia Aachen ist die Personallage weiterhin angespannt. So befindet sich Rechtsverteidiger Leon Gaedicke nach seinem Kreuzbandriss weiterhin im Reha-Training. Innenverteidiger Matti Fiedler hat sich eine Syndesmoseband-Verletzung zugezogen, Abwehrchef Peter Hackenberg fällt mit einem Muskelbündelriss aus. Mittelfeldspieler Sebastian Schmitt steht wegen eines Knöchelbruchs nicht zur Verfügung, Linksaußen Oluwabori Falaye fällt mit einem Muskelfaserriss aus. Zu allem Überfluss hat sich Offensivspieler Florian Rüter beim 1:1 im Traditionsduell mit Rot-Weiss Essen ebenfalls einen Muskelfaserriss zugezogen. Außerdem war Innenverteidiger Alexander Heinze zuletzt noch rotgesperrt. Immerhin kann Alemannia-Trainer Stefan Vollmerhausen wieder auf Rechtsverteidiger Robin Garnier zurückgreifen, der seine Gelbsperre beim 1:1 gegen Rot-Weiss Essen abgesessen hat.

FC Schalke 04 U23: Ein Wiedersehen mit seinem Ex-Klub SV Lippstadt 08 gab es für Fabian Lübbers, Innenverteidiger beim West-Regionalligisten FC Schalke 04 U23, zumindest auf dem Platz im Gelsenkirchener Parkstadion nicht. Der 29-Jährige hatte sich beim jüngsten 1:1-Unentschieden bei Aufsteiger Rot Weiss Ahlen den Zeh ausgekugelt und verpasste deshalb von 6:2-Kantersieg der „Knappen“ (nach einem 0:2-Rückstand). Eine MRT-Untersuchung soll bei Lübbers klären, ob der Fuß weitere Schäden davongetragen hat. Auch Torhüter Michael Zadach (Adduktoren), der ebenfalls eine Lippstädter Vergangenheit hat, war nicht dabei. Nur S04-Abwehrspieler Henning Matriciani, der beim SV Lippstadt 08 ausgebildet und den Sprung in den Senioren-Bereich geschafft hatte, war gegen seinen Ex-Klub dabei und gehörte zur Startformation von S04-Trainer Torsten Fröhling.

SC Fortuna Köln: West-Regionalligist Fortuna Köln freut sich über einen weiteren Nachwuchsspieler in den Reihen der ersten Mannschaft. Der 19-jährige Mittelfeldspieler Gihun Kim aus der eigenen U23 erhält einen Profivertrag und gehört fortan zum Team von Cheftrainer Alexander Ende. „Gihun ist ein Spieler, der über gute Leistungen in der U23 zu uns zum Training dazugestoßen ist“, sagt Alexander Ende: „Er hat sofort das bestätigt, was er in der U23 gezeigt hat. Er hat dort wirklich auch schon herausragende Spiele gemacht. Es ist ja auch Teil unserer Philosophie, auf den eigenen Nachwuchs zu schauen und zu fördern. Gihun ist auch ein ganz besonderer Spielertyp, den wir so aktuell noch nicht haben. Ein sehr quirliger Junge, der in der Lage ist, auch in engen Räumen Lücken zu reißen. Er ist ein kreativer Spieler, der nicht einmal annähernd an seiner Leistungsgrenze ist. Die Phantasie zu haben, wo er mit Förderung in einem halben Jahr oder Jahr ist, ist sehr spannend.“ Stefan Puczynski, Vorstand Sport der Fortuna, ergänzt: „Die Verpflichtung von Gihun zeigt noch einmal die Durchlässigkeit in unseren Mannschaften. Er hat in der Oberliga sehr gute Leistungen gezeigt und hat sich durch seine Trainingsleistung in der U23 und bei unserer Regionalliga-Mannschaft in den Fokus gespielt. Daher sind wir sehr froh, dass er sich für Fortuna entschieden hat und seinen Weg weiterhin bei uns bestreitet.“ Gihun Kim ist seit Sommer 2020 Teil der U23 von Fortuna Köln. In sechs Spielen der Mittelrheinliga hatte der 19-Jährige zwei Tore geschossen.

Borussia Dortmund U23: Ansgar Knauff vom Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund hat seinen ersten Profivertrag unterschrieben und bleibt dem BVB damit bis mindestens 2023 erhalten. Im Sommer absolvierte der erst 18 Jahre alte Offensivspieler Knauff die Vorbereitung mit der Mannschaft von Cheftrainer Lucien Favre und schnupperte damit erstmals Profiluft. Der Junioren-Nationalspieler hinterließ im Trainingslager einen guten Eindruck und rückte in der Folge auch aus der U19 in die U23 von Trainer Enrico Maaßen auf. In fünf Spielen des Regionalliga-Spitzenreiters traf er erstmals im Derby bei

Fabian Lübbers (im Zweikampf mit Marcel Platzek) blieb das Spiel gegen seinen Ex-Verein Lippstadt verwehrt. (Foto: Endberg)

Auch das noch …

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

Schalke 04 II (5:1) zum zwischenzeitlichen Ausgleich. „Wir sind mit Ansgars Entwicklung sehr zufrieden“, freut sich Lars Ricken, Nachwuchskoordinator des BVB, auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Top-Talent. Ansgar Knauff ist ebenfalls glücklich, bei seinem Ausbildungsverein auch seinen ersten Profivertrag zu unterschreiben: „Ich bin davon überzeugt, dass ich mich hier sehr gut entwickeln kann. Für mein Ziel, für die Bundesligamannschaft des BVB zu spielen, werde ich weiterhin alles geben.“

Bonner SC: Nach acht Niederlagen aus den vergangenen neun Partien und dem Sturz auf den vorletzten Tabellenplatz in der Regionalliga West hat der ehemalige Zweitligist Bonner SC seinen Cheftrainer Thorsten Nehrbauer (42) freigestellt. Der frühere Bundesligaprofi und gebürtige Bonner war seit Juli 2019 im Amt. Nach 16 absolvierten Begegnungen trennen den BSC vier Punkte vom rettenden 16. Rang.

Sportvorstand Stefan Krämer erklärt die Entscheidung: „Allen Verantwortlichen ist die kritische Situation sehr bewusst. Wir mussten nach den Ergebnissen reagieren. Wir benötigen endlich Punkte, um den Tabellenkeller zu verlassen.“

Interimsweise werden U19-Trainer Lino Sanchez und der bisherige Nehrbauer-Assistent Gordon Addai die Mannschaft betreuen und auf das wichtige Heimspiel am Samstag (ab 14 Uhr) gegen den direkten Konkurrenten Wuppertaler SV vorbereiten. Krämer weiter: „Wir haben bislang keinerlei Gespräche mit potenziellen Trainerkandidaten geführt, werden das jetzt aber zügig angehen. Es kann nur um das gemeinsame Ziel Klassenverbleib gehen. Die finanzielle Situation ist äußerst schwierig und wird durch Corona weiter verschärft. Wir danken Thorsten Nehrbauer für seine engagierte Arbeit und den eingeschlagenen Weg, der aber leider nicht die erwarteten Ergebnisse gebracht hat.“

Rot Weiss Ahlen: West-Regionalligist Rot Weiss Ahlen hat seinen bisherigen Cheftrainer Björn Mehnert und auch Co-Trainer Salvatore Gambino mit sofortiger Wirkung von ihren Aufgaben entbunden. Damit zog der ehemalige Zweitligist die Konsequenzen aus dem missglückten Saisonstart. Mit acht Punkten aus 16 Spielen sind die Münsterländer Tabellenletzter. Mehnert und Gambino, die beide als Profis für Borussia Dortmund gespielt hatten, waren erst seit Saisonbeginn beim Aufsteiger in Ahlen im Amt. Mit Andreas Zimmermann wurde schnell ein Nachfolger als Cheftrainer gefunden. Mit dem 50-jährigen Fußball-Lehrer, der zuletzt bis Oktober 2019 beim jetzigen Ligakonkurrenten Wuppertaler SV tätig war, will Rot Weiss Ahlen einen neuen Impuls im Abstiegskampf setzen. Bereits 2009 war der gebürtige Berliner Zimmermann bei Rot Weiss Ahlen als Trainer im Amt, zunächst als Interimstrainer und dann als Co-Trainer von Christian Hock. Sein Comeback auf der Münsterländer Trainerbank gab Andreas Zimmermann im Spiel bei seinem Ex-Klub Rot-Weiß Oberhausen, für den er zwischen 2014 und 2016 bei insgesamt 85 Spielen an der Seitenlinie stand. Für die Ahlener sprang immerhin ein 1:1 heraus. Aus den folgenden Partien gegen die U23 des FC Schalke 04 (1:1) und beim SV Rödinghausen (0:2) reichte es ebenfalls nicht zum erhofften zweiten Saisonsieg.

Alemannia Aachen: West-Regionalligist Alemannia Aachen hat sich die Dienste von Simon Seferings gesichert. Der 25-jährige Mittelfeldspieler, der in Eschweiler geboren und aufgewachsen ist, stand bis zum Sommer beim Drittligisten TSV 1860 München unter Vertrag. Im Nachholspiel gegen Fortuna Köln (0:1) gab er als Einwechselspieler in der Schlussphase sein Debüt, konnte die erste Niederlage seit sieben Partien aber auch nicht mehr verhindern. Beim jüngsten 1:1 gegen Rot-Weiss Essen lief er erstmals von Beginn an auf. Seferings spielte bereits bis zur U15 vier Jahre in der Jugend der Alemannia und wechselte dann ins Nachwuchsleistungszentrum des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München. Nach einem Jahr beim Regionalligisten SV Heimstetten folgte 2015 der Wechsel zum TSV 1860 München. Anfang 2019 wurde Seferings für ein halbes Jahr an den Regionalligisten VfR Garching ausgeliehen. Neben zwei Einsätzen in der 3. Liga stehen 84 Spiele in der Regionalliga Bayern zu Buche, in denen Seferings auf 17 Tore und neun Vorlagen kam. „Simon ist ein Junge aus der Region, der beim FC Bayern und 1860 München eine gute fußballerische Ausbildung genossen hat und uns in den Verhandlungen extrem entgegengekommen ist“, sagt Alemannia Aachens Sportdirektor Thomas Hengen. „Das unterstreicht seinen Willen, mit uns gemeinsam erfolgreich zu sein.“

musste Felix Bechtold, Cheftrainer des SV Lippstadt 08, in der Partie bei der U23 von Borussia Mönchengladbach (0:0) erneut auf Mittelfeldspieler Lucas Arenz verzichten. Der 26-Jährige hatte bei der 0:4-Heimniederlage gegen Titelaspirant Borussia Dortmund U 23 wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen, musste erneut für eine Partie zuschauen. Kurios: Arenz hatte gerade erst eine Sperre wegen fünf Gelber Karten abgesessen. Wegen eines Außenbandanrisses kam Arenz in dieser Spielzeit bislang nur in sechs Begegnungen zum Einsatz. Dabei sah der 82-malige Regionalliga West-Spieler (zuvor auch Rot-Weiss Essen und Westfalia Rhynern) in jeder Partie die Gelbe Karte. Gegen den BVB II kam noch eine zweite Verwarnung und damit die „Ampelkarte“ hinzu.

Ab jetzt ein echter BVB-Profi: Ansgar Knauff. (Foto: Zeising)

Daniel Davari
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 14
Gelbe /Rote Karten: 2/0
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 6
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Felix Backszat
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 13.09.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

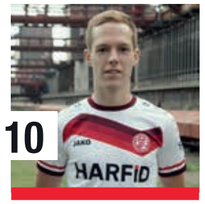
Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze: 16
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 3

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 3

Kevin Grund
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 3

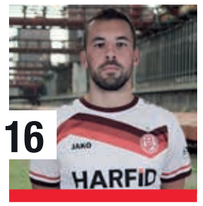
Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 3



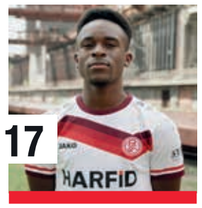
Jan-Lucas Dorow
Position: Sturm
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 6
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1

Simon Engelmann
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 14

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 1



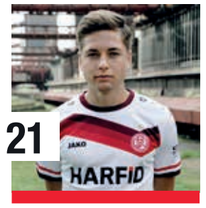
Felix Weber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Noel Futkeu
Position: Sturm
Geburtsdatum: 06.12.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1

Felix Schlüsselburg
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Sandro Plechaty
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

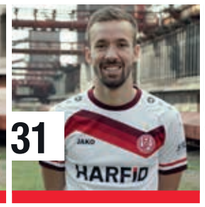
Maximilian Pronichev
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze: 1
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: -

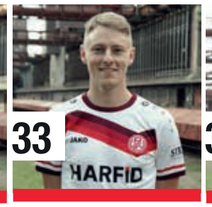
Jonas Behounek
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 17.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 3
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Jan Neuwirt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

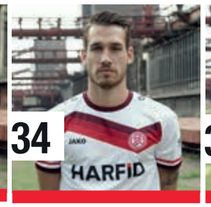
Isaiah Young
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: us-amerikanisch
Einsätze: 10
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 1



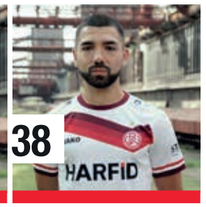
David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: -



Jonas Hildebrandt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 4
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

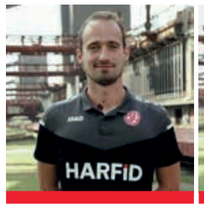


Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1

Christian Neidhart
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

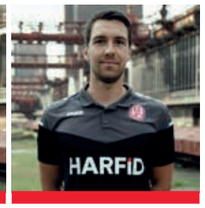
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)
Ältester Spieler: Dennis Grote (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Noel Futkeu (17 Jahre)



Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch



Max von Gehlen
Position: Reha-Trainer
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

Sven Linnemann
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

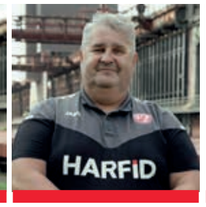
Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Patrick Nonnhoff
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Michael Masrour
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position:Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch



Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Kai Beckmeier
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 17. Spieltag.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	Rot-Weiss Essen	16	11	5	0	34:8	26	38
2.	Borussia Dortmund II	14	11	2	1	37:10	27	35
3.	Fortuna Düsseldorf II	16	9	4	3	32:12	20	31
4.	1. FC Köln II	17	8	6	3	26:15	11	30
5.	SC Preußen Münster	16	9	3	4	25:14	11	30
6.	SC Fortuna Köln	16	7	6	3	31:20	11	27
7.	FC Schalke 04 II	17	6	7	4	24:19	5	25
8.	SV Rödinghausen	16	7	4	5	21:16	5	25
9.	SC Wiedenbrück	17	5	8	4	28:27	1	23
10.	Borussia Mönchengladbach II	15	6	4	5	24:17	7	22
11.	Alemannia Aachen	13	5	4	4	11:10	1	19
12.	Rot-Weiß Oberhausen	16	4	7	5	21:24	-3	19
13.	SV Straelen	14	5	4	5	16:20	-4	19
14.	FC Wegberg-Beeck	16	4	6	6	16:22	-6	18
15.	VfB Homberg	17	5	2	10	16:30	-14	17
16.	Wuppertaler SV	16	4	3	9	17:30	-13	15
17.	SV Bergisch Gladbach 09	16	3	5	8	15:27	-12	14
18.	VfL Sportfreunde Lotte	17	3	4	10	17:37	-20	13
19.	SV Lippstadt	17	1	9	7	15:32	-17	12
20.	Bonner SC	16	3	2	11	14:32	-18	11
21.	Rot Weiss Ahlen	16	1	5	10	16:34	-18	8

Torschützenliste

14 Tore:
Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)

9 Tore:
Steffen Tigges (Borussia Dortmund U 23)
Steffen Meuer (Fortuna Düsseldorf U 23)
Phil Beckhoff (SC Wiedenbrück)

8 Tore:
Taylan Duman (Borussia Dortmund U 23)
Roman Prokoph (SC Fortuna Köln)

7 Tore:
Serhat Koruk (SV Bergisch Gladbach 09)

6 Tore:
Hamdi Dahmani (Alemannia Aachen)
Hamza Salman (SC Fortuna Köln)

5 Tore:
Kevin Hagemann (Fortuna Düsseldorf U 23)
Gerrit Kaiser (SV Lippstadt 08)
Sven Kreyer (Rot-Weiß Oberhausen)
Yassin Ibrahim (SV Rödinghausen)
Beyhan Ametov (Wuppertaler SV)
Gianluca Marzullo (Wuppertaler SV)

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

01. Spieltag: 4./5./6. September		Hin	Rück
SV Rödinghausen – Preußen Münster	Fr.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	0:2	-:-
SV Straelen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	-:-
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	0:2	-:-
Wuppertaler SV – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:2	-:-
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	12.9.	2:2	-:-
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	6.10.	0:1	-:-
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiß Oberhausen	14.10.	2:3	-:-
Spielfrei: 1. FC Köln II			

02. Spieltag: 12. September		Hin	Rück
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	2:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II –VfB Homberg	Sa.	4:0	-:-
Fortuna Köln – SV Straelen	Sa.	3:0	-:-
Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – SV Bergisch Gladbach 09	So.	4:0	-:-
SC Wiedenbrück – FC Wegberg-Beeck	6.10.	0:0	-:-
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	6.10.	2:2	-:-
Spielfrei: Sportfreunde Lotte			

03. Spieltag: 16. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Rot Weiss Ahlen	Mi.	1:1	-:-
FC Wegberg-Beeck – FC Schalke 04 II	Mi.	0:1	-:-
SC Wiedenbrück – Bonner SC	Mi.	2:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Mi.	0:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	1:1	-:-
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	0:0	-:-
SV Straelen – Preußen Münster	Mi.	1:2	-:-
VfB Homberg – Fortuna Köln	Mi.	1:3	-:-
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:3	-:-
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	6.10.	0:0	-:-
Spielfrei: Rot-Weiss Essen			

04. Spieltag: 19. September		Hin	Rück
Bonner SC – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:2	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Straelen	Sa.	2:1	-:-
FC Schalke 04 II.– SV Rödinghausen	Sa.	2:0	-:-
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	So.	3:2	-:-
Preußen Münster – VfB Homberg	Sa.	2:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	-:-
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	abg.	-:-	-:-
Spielfrei: SC Wiedenbrück			

05. Spieltag: 23. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Rödinghausen	Mi.	0:2	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen	Mi.	3:2	-:-
SC Wiedenbrück – Borussia Dortmund II	Mi.	1:4	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Mi.	2:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1	-:-
SV Straelen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1	-:-
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:2	-:-
Wuppertaler SV – Preußen Münster	Mi.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	18.11	0:1	-:-
Spielfrei: Bonner SC			

06. Spieltag: 26. September		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	5:1	-:-
FC Schalke 04 II – SV Straelen	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	6:0	-:-
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – SC Wiedenbrück	Sa.	2:4	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3	-:-
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0	-:-
Borussia Dortmund II – Bonner SC	S0.	1:1	-:-
Preußen Münster – Alemannia Aachen	15.12	-:-	-:-
Spielfrei: FC Wegberg-Beeck			

07. Spieltag: 03. Oktober		Hin	Rück
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:0	-:-
SC Wiedenbrück – SV Lippstadt 08	Fr.	0:0	-:-
1. FC Köln II – Preußen Münster	Sa.	1:0	-:-
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:1	-:-
Bonner SC – Rot Weiss Ahlen	Sa.	3:2	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:2	-:-
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	1:0	-:-
SV Straelen – SV Rödinghausen	Sa.	2:2	-:-
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	1:2	-:-
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Spielfrei: Borussia Dortmund II			

08. Spieltag: 10. Oktober		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Fr.	1:2	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:1	-:-
Borussia Dortmund II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2	-:-
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Preußen Münster – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Straelen	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – VfB Homberg	abg.	-:-	-:-
Spielfrei: Rot Weiss Ahlen			

09. Spieltag: 17. Oktober		Hin	Rück
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2	-:-
Borussia Dortmund II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	6:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Straelen	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Preußen Münster	So.	1:0	-:-
SC Wiedenbrück – Fortuna Köln	Sa.	4:4	-:-
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	3:2	-:-
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	0:0	-:-
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	4:0	-:-
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	So.	0:0	-:-
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	18.11	0:1	-:-
Spielfrei: SV Lippstadt 08			

10. Spieltag: 21. Oktober		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Mi.	3:0	-:-
Fortuna Köln – Bonner SC	Mi.	4:1	-:-
Preußen Münster – SC Wiedenbrück	Mi.	2:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Wegberg-Beeck	Mi.	2:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Mi.	3:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	abg.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	abg.	-:-	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	18.11	0:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	16.12	-:-	-:-
SV Straelen – VfB Homberg	16.12	-:-	-:-
Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II			

11. Spieltag: 24. Oktober		Hin	Rück
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	3:1	-:-
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:2	-:-
Bonner SC – Preußen Münster	Sa.	1:2	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – VfB Homberg	So.	1:0	-:-
Wuppertaler SV – SV Straelen	abg.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	abg.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Bor. Mönchengladbach II	2.12	-:-	-:-
Spielfrei: Fortuna Köln			

12. Spieltag: 31. Oktober		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:1	-:-
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	1:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SC Wiedenbrück	Sa.	3:3	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	So.	2:2	-:-
SV Lippstadt 08 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:2	-:-
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:2	-:-
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
SV Straelen – Alemannia Aachen	abg.	-:-	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	16.12.	-:-	-:-
Spielfrei: Preußen Münster			

13. Spieltag: 04. November		Hin	Rück
Borussia Dortmund II – Preußen Münster	Di.	2:0	-:-
1. FC Köln II – SV Straelen	Mi.	2:0	-:-
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Mi.	2:0	-:-
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:6	-:-
FC Wegberg-Beeck – Wuppertaler SV	Mi.	2:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Mi.	2:0	-:-
SC Wiedenbrück – FC Schalke 04 II	Mi.	2:2	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Mi.	2:2	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	1:3	-:-
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln	16.12.	-:-	-:-
Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II			

14. Spieltag: 07. November		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	2:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:0	-:-
SV Straelen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1	-:-
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	3:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:2	-:-
SV Rödinghausen – SC Wiedenbrück	28.11.	2:0	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Borussia Dortmund II	9.1.	-:-	-:-
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	27.1.	-:-	-:-
Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen			

15. Spieltag: 14. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Sa.	1:0	-:-
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	1:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	3:2	-:-
SC Wiedenbrück – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:1	-:-
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	0:2	-:-
SV Lippstadt 08 – Preußen Münster	Sa.	0:4	-:-
Rot Weiss Ahlen – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:2	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Straelen	abg.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Alemannia Aachen	abg.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	9.12.	-:-	-:-
Spielfrei: FC Schalke 04 II			

16. Spieltag: 21. November		Hin	Rück
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	0:0	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0	-:-
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	1:5	-:-
Fortuna Köln – FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	2:0	-:-
SV Straelen – SC Wiedenbrück	Sa.	0:4	-:-
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:4	-:-
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1	-:-
Spielfrei: SV Rödinghausen			

17. Spieltag: 25. November		Hin	Rück
Bonner SC – SV Straelen	Mi.	0:1	-:-
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Mi.	1:2	-:-
FC Wegberg-Beeck – 1. FC Köln II	Mi.	0:4	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:1	-:-
Fortuna Köln – Preußen Münster	Mi.	2:0	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Mi.	6:1	-:-
SC Wiedenbrück – VfB Homberg	Mi.	0:0	-:-
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Mi.	1:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1	-:-
Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09			

18. Spieltag: 28. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Sa.	0:0	-:-
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	6:2	-:-
Preußen Münster – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0	-:-
SV Rödinghausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0	-:-
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	3:1	-:-
Wuppertaler SV – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	So.	0:3	-:-
Spielfrei: SV Straelen			

19. Spieltag: 05. Dezember		Hin	Rück
FC Wegberg-Beeck – Sportfreunde Lotte	Fr.	-:-	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	-:-	-:-
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	So.	-:-	-:-
Spielfrei: VfB Homberg			

20. Spieltag: 12. Dezember		Hin	Rück
FC Wegberg-Beeck – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	-:-	-:-
1. FC Köln II – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	-:-
Alemannia Aachen – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
VfB Homberg – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	-:-
SV Straelen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	-:-
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	Sa.	-:-	-:-
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Preußen Münster	So.	-:-	-:-
Spielfrei: Wuppertaler SV			

21. Spieltag: 19. Dezember		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	-:-
SC Wiedenbrück – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	-:-
Preußen Münster – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	-:-
Rot-Weiss Essen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Köln – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Straelen	Sa.	-:-	-:-
Rot Weiss Ahlen – VfB Homberg	Sa.	-:-	-:-
Borussia Dortmund II – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Bonner SC – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	-:-
Spielfrei: Alemannia Aachen			

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

13 Spiele ohne Sieg

Unschuldig abgestürzt im Bundesligaskandal 1971.

Eine Berg- und Talfahrt erlebte Rot-Weiss Essen vor 50 Jahren in seiner insgesamt dritten Bundesligasaison. Nach einem Traumstart in die Spielzeit 1970/71, einem Mittelfeldplatz am Ende der Hinrunde und einem gelungenen Auftakt in die Rückrunde, stürzte die Mannschaft von der Hafenstraße bis auf den letzten Tabellenplatz ab. So richtig konnte sich das keiner erklären. Am Sonntag nach dem letzten Spieltag platzte dann die Bombe – Bundesligaskandal. Doch der Reihe nach: Tabellenspitze – Mittelfeld – Abstieg.

BILD MÜNCHEN

Verhaftet: Ralf Heinzler

Verhaftet: Margarete Galer-Czesky

§ 218 Münchner SPD: Krankenkasse soll Abtreibung bezahlen

BILD war Zeuge: Bundesliga-Schiebung

140 000 Mark her – oder wir verlieren!

Nationalspieler versuchten Offenbach zu erpressen

letzt heirate ich

Titelblatt der Bild-Zeitung am Montag nach dem letzten Spieltag der Saison 1970/71.

Nach drei Spieltagen stand RWE mit 5:1 Punkten und 6:0 Toren an der Tabellenspitze und verteidigte diese sogar mit einem 2:2 bei Bayern München. Danach wechselten sich Sieg und Niederlage ab, so dass man am Ende der Hinrunde den achten Tabellenplatz belegte. Auch der Heimstart in das Jahr 1971 verlief zunächst erfolgreich. Gegen Arminia Bielefeld gab es einen 2:1-Erfolg und Bayern München verlor sogar mit 3:1 im Georg-Melches-Stadion. Die Journalisten waren sich einig: „Dieser Sieg könnte der wertvollste gewesen sein, wenn im Mai abgerechnet wird, denn 20 Punkte hat RWE schon im Sack."

Im nächsten Auswärtsspiel holte das Team von der Hafenstraße bei Rot-Weiß Oberhausen ein 0:0-Unentschieden. Damit kletterte man erneut auf Platz acht in der Tabelle bei sieben Siegen, sieben Unentschieden, acht Niederlagen und 21:23 Punkten. Mit der damaligen Zwei-Punkte-Regel war das nach 22 Spieltagen ein gutes Polster. Doch das scheinbar schier Unmögliche wurde traurige Wirklichkeit. RWE holte aus den verbleibenden 12 Spielen nur noch zwei Punkte und musste als Tabellenletzter absteigen. Die ebenfalls gefährdeten Klubs Bielefeld, Offenbach und Oberhausen sammelten dagegen Punkte um Punkte – durch Manipulation.
Nach dem letzten Bundesligaspieltag machte Kickers Offenbachs Präsident Horst-Gregorio Canellas Canellas auf seinem 50. Geburtstag mit Tonbandaufnahmen von Telefonaten den Skandal publik.

„140.000 Mark her- oder wir verlieren"

So titelte die Bild-Zeitung am 7. Juni 1971. „Der größte Skandal seit ihrem Bestehen erschüttert die deutsche Fußball-Bundesliga." Der Spiegel schrieb damals in einer Serie über die Korruption in der Bundesliga: „Von den 72 Spielen an den letzten acht Spieltagen hatten sich 26 zu Manipulationen angeboten; es handelte sich um Spiele, in denen schwache Klubs gegen solche Vereine antraten, die weder Meister werden noch absteigen konnten."

Tatsächlich wurden 18 Spiele davon nachweislich zwischen dem 3. April 1971 und 5. Juni 1971 gekauft, oder es wurde zumindest der Versuch unternommen, sie zu durch Geldzahlungen an Spieler zu beeinflussen. „Wer bei dem Schwarzhandel nicht mitbieten konnte oder mochte, blieb auf der Strecke."

Maßgeblich versuchten die Vereine Arminia Bielefeld und Kickers Offenbach durch Spielmanipulationen den drohenden Abstieg zu verhindern. Aktiv oder indirekt beteiligt waren zehn von 18 Bundesligaklubs. Die gefährdeten Klubs gingen nach einem doppelten Prinzip vor: Der eigene Gegner wurde bestochen und den Gegnern der Mitkonkurrenten Geld geboten, damit sie auf Sieg spielten. Kickers Offenbach konnte sich trotz der Manipulationen nicht retten und landete auf dem 17. Tabellenplatz. Arminia Bielefeld erkaufte sich mit mindestens drei Spielen gegen den VFB Stuttgart, bei Schalke 04 und bei Hertha BSC Berlin – die alle mit 1:0 gewonnen wurden – den Klassenerhalt.

Von den abstiegsbedrohten Vereinen hatte einzig Rot-Weiss Essen ohne Scheckbuch gespielt – und musste die Bundesliga verlassen.

Mehrjährige Ermittlungen unter der Leitung von Hans Kindermann – damals Vorsitzender des DFB-Kontrollausschusses – legten das ungeheure Ausmaß des Skandals offen: „Das auf traurige Weise legendäre ‚Geldspiel' am 17. April 1971 zwischen Schalke 04 und Arminia Bielefeld, in dem die abstiegsbedrohten Gäste ihren 1:0-Sieg zuvor mit 40.000 Mark oder 2300 Mark pro Schalker Spieler erkauft hatten, war nur die Spitze des Eisbergs. Am letzten Spieltag wurden in Berlin beim Spiel Hertha BSC Berlin und Arminia Bielefeld (Endstand 0:1) eine Viertelmillion Mark Schmiergeld an die Hertha-Spieler gezahlt. Bielefeld rettete sich durch den Sieg vor dem Abstieg in die Regionalliga (die 2. Fußball-Bundesliga gab es damals noch nicht). Insgesamt floss im Abstiegskampf über eine halbe Million Mark Bestechungsgeld." (Spiegel Online 2005)

Generalamnestie hilft nur den Tätern

RWE-Präsident Dr. von Wick forderte, dass der Abstieg von RWE rückgängig gemacht werde, denn „ohne die Punkte aus den bekannt gewordenen Bestechungsfällen wäre Arminia Bielefeld zusammen mit Kickers Offenbach auf den letzten Tabellenplätzen gelandet."
Der Westdeutsche Fußballverband versuchte auf dem DFB-Bundestag vom 30.10.1971 zunächst noch zugunsten der Essener zu intervenieren, indem er einen Dringlichkeitsantrag stellte, RWE notfalls unter Aufstockung der Bundesliga die Lizenz zu erteilen. Der Antrag wurde abgelehnt.

Wie ernst dieses Ansinnen in der mittlerweile laufenden Saison gemeint war, er konnte ja nur für die nächste Saison zum Tragen kommen, sei dahingestellt. Von weiteren Maßnahmen sah man jedenfalls ab. Denn: „Sofort konnte RWE nicht geholfen werden. Erst müssen ja mal rechtskräftige Urteile vorliegen, die das Unrecht an RWE beweisen."
DFB-Präsident Hermann Gösmann sprach jedoch früh von „einer Generalamnestie nach Abschluss aller Verfahren." Im Juni 1972 versuchte RWE erneut auf dem Rechtswege die Bundesligalizenz zu erhalten und erwog zugleich eine Schadensersatzklage gegen den DFB. Am 30.10.1972 zog man diese dann zurück und verzichtete darauf ein Schiedsgerichtsverfahren gegen den DFB einzuleiten.

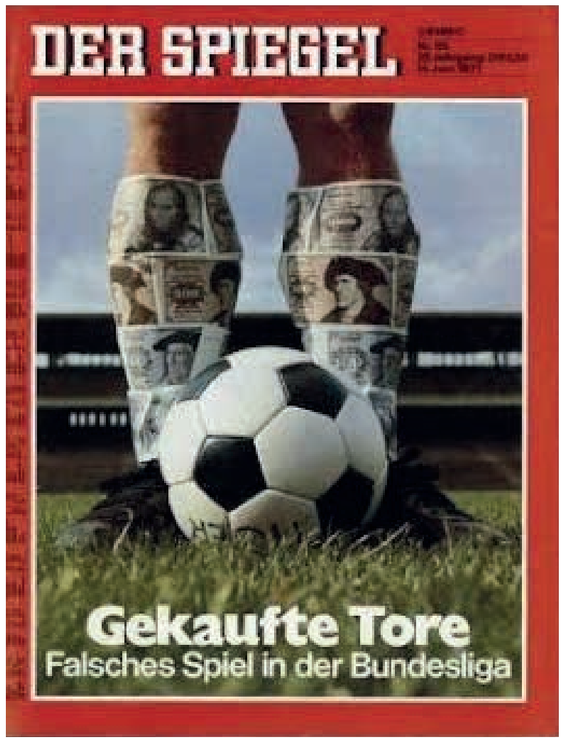
FC Meineid

Letztendlich verloren zwei Trainer, fünf Funktionäre und zwei Vereine ihre Lizenz. Kickers Offenbach war allerdings eh abgestiegen, alle Spiele von Arminia Bielefeld wurden in der Rückrunde der nächsten Saison auf Null gesetzt und die Mannschaft zum Zwangsabsteiger ernannt. Weitere 52 Spieler aus sieben Vereinen wurden gesperrt. Die erste große Welle der Begnadigungen setzte pünktlich vor Beginn der Weltmeisterschaft 1974 im eigenen Land ein.

Für acht Schalker Spieler, die für gerade einmal 2.300 DM pro Kopf ihr Spiel gegen Arminia Bielefeld (0:1) verkauft hatten, endete der Skandal allerdings vor dem Essener Amtsgericht. Sie hatten sich bei der Aufdeckung des Skandals dermaßen in ein Lügennetz verstrickt, dass sie am 22. Dezember 1975 rechtskräftig wegen Meineids verurteilt wurden.
Die langjährige durchaus enge Verbundenheit zwischen Rot-Weiss Essen und dem Nachbarn aus der Stadt nördlich der Ruhrmetropole war damit zerstört. Für die RWE-Fans gibt es seitdem nur noch den FC Meineid, der in Gesängen geschmäht wird.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Offenbachs Präsident Canellas spielt an seinem 50. Geburtstag Tonbandmitschnitte vor, die den Bundesligaskandal ins Rollen bringen.



Spiegel-Titelblatt „Gekaufte Tore". (Fotos/Illus: Archiv)

„Weihnachten macht RWE Kinderträume wahr“

Auch im Corona-Jahr 2020 startet Rot-Weiss Essen seine Aktion Herzenswünsche.

Seit neun Jahren beschenkt RWE gemeinsam mit seiner Sozialinitiative Essener Chancen, Fans und Partnern bedürftige Kinder zu Weihnachten. Die Idee dahinter ist auch in diesem Jahr – Corona zum Trotz! – die Teilhabe an einem besinnlichen Fest und die Erfüllung kleiner Träume, die vielleicht sonst nicht aufgehen würden.

An Heiligabend unterstützen die Essener Chancen im Rahmen des Großprojekts Herzenswünsche zusätzlich eine Geschenketüten-Aktion der Diakonie für Obdachlose, ?bei der über 100 Präsentpakete übergeben werden. „Weihnachten erfüllt RWE Kinderträume. Wir haben für Corona-Zeiten eine tolle Tour zusammengestellt und werden gemeinsam mit Hauptspender Sandy Sandgathe, unseren Partnern, den Fans und Spielern rund 200 Kinder und über 100 Menschen ohne Dach über dem Kopf beschenken. Die Kids schreiben nun ihre Ideen auf und die rot-weisse Familie besorgt dann alles. Wie wir die Präsente dann übergeben können, wird die Zeit zeigen. Zur Not liefern wir einfach alles vor der Tür ab und singen ein Ständchen von draußen“, erklärt Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain.

Rot-Weisse Weihnachten mit großer Bescherung

In diesen Tagen bringt das Team von der Hafenstraße die noch leeren Wunschkugeln zu Kitas, Kinderheimen und Notstellen. Auf den vorgedruckten Papp-Kreisen können die Kleinen ihre X-Mas-Träume aufschreiben. Startpunkt ist wie in jedem Jahr die AWO-Kita in der Grillostraße. Die neue Leiterin Daniela Kozitzki kennt die Tradition schon aus Erzählungen und kommt mit einigen Minis runter in den vom ALLBAU kindgerecht gestalteten Abenteuer-Garten, um die Herzenswünsche von RWE-Werkstudentin Anna-Lotta Obering entgegenzunehmen: „Eine super Aktion! Wir können uns in diesem Jahr leider nicht oben in der Turnhalle versammeln, aber die Kinder werden die Kugeln in ihren Gruppen verteilen.“

Die Kids selbst kennen sich aus. Entspannt freuen sie sich über den altbekannten Besuch von der Hafenstraße, posieren für das Erinnerungsbild im Fußballtor, nehmen die Essener-Chancen-Kreisel entgegen und freuen sich auf den vollbepackten RWE-Tross im Dezember. Für sie ist die rot-weisse Weihnacht mit einer großen Bescherung in ihrer Kita ganz normal. So soll es sein, Mission erfüllt!

Startschuss für die Herzenswünsche: Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain (li.) und Herzenswünsche-Organisatorin Anna-Lotta Obering (re.) beschenken auch in diesem Jahr wieder Essener Kinder zu Weihnachten. Den Kids aus der AWO-Kita an der Grillostraße soll es recht sein. (Foto: Essener Chancen)

ESSENER CHANCEN
Allbau Mein Zuhause in Essen
EvonikStiftung
HOCHTIEF
Opti Run
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen

#IMMERWEITER
SPORTVEREIN 19 STRAELEN E.V.
HARFID
ROT-WEISS ESSEN - SV STRAELEN
MITTWOCH, 09.12.2020, 19.30 UHR, STADION ESSEN, AN DER HAFENSTRAßE
#IMMERWEITER
FC WEGBERG BEECK
1920
HARFID
ROT-WEISS ESSEN - FC WEGBERG-BEECK
SAMSTAG, 19.12.2020, 14.00 UHR, STADION ESSEN, AN DER HAFENSTRAßE
HAFENSTRAßE-LIVE
Allbau Mein Zuhause in Essen
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
JAKO
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Sparkasse Essen
Stauder
STEBU Gerüstbau
WAZ

NEUES AUS'M FANSHOP

FAMILIENKALENDER
14,95 €

KINDERMASKE
5,95 €

MULTIFUNKTIONSTUCH
12,95 €

TEELICHT AUS STAHL
28,50 €

SKYLINE AUS STAHL
84,00 €

FANSHOP-ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS FREITAG 14.00-19.00 UHR
ONLINESHOP:
WWW.SHOP.ROT-WEISS-ESSEN.DE

Wir suchen Dich!

In unserem bunt gemischten Team
ist jeder *herzlich willkommen.*

Werde unbefristet der 12.Mann (m/w/d)
Im Kader der 020-EPOS GmbH
Anpfiff in Richtung Erfolg ✓

Passende Arbeitskleidung:
Jeder neue Mitarbeiter aus dem rot-weissen Umfeld erhält ein **aktuelles Heimtrikot.**

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

Kontakt 020-EPOS GmbH
Homepage www.020epos.de
Email: personal@020epos.de
Tel. 0800 20 37 67 oder Mobil: 0172 68 37 451

PARTNER-QUIZ

30€ FÜR DEN FANSHOP GEWINNEN!

Richtet eine Mail mit den vier Fehlern an vip-tickets@rot-weiss-essen.de und gewinnt einen Gutschein im Wert von 30 Euro für den rot-weissen Fanshop!

VIER FEHLER IM UNTEREN BILD

Teilnahmebedingungen: Wir verlosen einen (1) Gutscheine im Wert von jeweils dreißig (30) Euro für den Fanshop von Rot-Weiss Essen, einlösbar im RWE-Fanshop an der Hafenstraße 97A. An der Verlosung darf jeder teilnehmen, der das 18. Lebensjahr erreicht hat. Die Gewinner erhalten eine E-Mail, wann der Gutschein in der Geschäftsstelle an der Hafenstraße abgeholt werden kann. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen die richtigen Antworten bis Montag, den 07.12.2020, 23.59 Uhr per Mail an vip-tickets@rot-weiss-essen.de eingesendet werden. Es gilt der protokollierte Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs. Verlost wird der Gewinn am Dienstag, den 08.12.2020. Der Gewinner wird durch die zufällige Ziehung unter allen Teilnehmern, die uns rechtzeitig eine E-Mail mit den richtigen Antworten zukommen lassen, ermittelt und von uns per E-Mail über den Gewinn informiert. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Hohenberg: „Mit leuchtenden Augen beim Training“

U17 von RWE fiebert Re-Start in der B-Junioren-Bundesliga entgegen.

Die U17 von Rot-Weiss Essen darf sich seit zwei Wochen wieder mit regelmäßigen Trainingseinheiten auf den Re-Start in der Staffel West der B-Junioren Bundesliga vorbereiten. „Die Jungs sind voller Elan und mit leuchtenden Augen zum Training erschienen“, freut sich auch U17-Trainer Simon Hohenberg, dass die corona-bedingte Zwangspause zumindest auf dem Trainingsplatz ein Ende hat.

„Wenn es nach mir geht, würde ich auf eine Winterpause verzichten und durchtrainieren“, sagt Hohenberg, der sich jedoch voraussichtlich mit Beginn der Schulferien am 18. Dezember von seinem Team verabschieden und am 2. Januar zur ersten Trainingseinheit im neuen Jahr bitten wird. Am 14. Februar soll nach Möglichkeit der Spielbetrieb in der U17-Bundesliga wieder aufgenommen werden, wenn es die behördlichen Verfügungslagen rund um die Corona-Pandemie zulassen.

Seit dem letzten Saisonspiel der U17 gegen den SC Paderborn 07 (1:2) ist einiges passiert. So wurde Trainer Simon Hohenberg zum zweiten Mal Vater. Seine Frau Katharina brachte Anfang November Töchterchen Mara zur Welt. Dazu gratuliert die rot-weisse Familie und auch die „kurze fuffzehn“-Redaktion herzlich!

Auch im Trainerstab gab es bei den Rot-Weissen Bewegung: Aus der ersten Mannschaft hospitiert Innenverteidiger Jonas Hildebrandt, der Anfang des Jahres vom Drittligisten FC Hansa Rostock zur Hafenstraße gewechselt war, seit vier Wochen bei der U17 und ist bei fast jeder Trainingseinheit dabei, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Um für den Re-Start gerüstet zu sein, wurden auch bereits drei Testspiele gegen den SV Meppen, Köln-West und Twente Enschede vereinbart. Alle Spiele sollen im neuen Jahr in Essen über die Bühne gehen. Bis auf Angreifer Justin Urrigshardt kann Hohenberg personell aus dem Vollen schöpfen. Der Mittelstürmer, der von Alemannia Aachen geholt wurde, hatte sich in der ersten Trainingswoche einen Wadenbeinbruch zugezogen.

U17-Coach Simon Hohenberg darf seine Mannschaft seit zwei Wochen wieder trainieren. (Foto: Breilmannswiese)

Damian Apfeld: „Machen das Beste aus der Situation“

A-Junioren-Bundesliga bereits in der Winterpause – U19 darf aber wieder trainieren.

Die U19 von Rot-Weiss Essen steht wieder auf dem Fußballplatz: Genau wie die U17 (s. rechts) hat auch die Mannschaft von Trainer Damian Apfeld vom Gesundheitsamt Essen eine Sondergenehmigung für den Trainingsbetrieb bekommen. „Es ist ein Privileg, dass wir trainieren dürfen“ so Apfeld. „Gerade, weil es nicht selbstverständlich ist, gehen wir sehr sensibel mit der Erlaubnis um.“ So halten sich bei den drei Einheiten in der Woche zum Beispiel nie mehr als vier Spieler in einer Mannschaftskabine auf, um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten.

Hoffentlich ab Januar wieder mit seiner Mannschaft voll im Geschäft: Damian Apfeld. (Foto: Breilmannswiese)

Ein wichtiger Faktor im Training ist derzeit allerdings nicht die Vorbereitung auf den nächsten Gegner. Weil nicht alle Vereine aus der A-Junioren-Bundesliga von den Gesundheitsämtern „grünes Licht“ für den Trainingsbetrieb bekommen haben, hat das DFB-Präsidium beschlossen, auch die im Dezember vorgesehenen Partien auszusetzen. RWE hätte es in diesem Jahr sonst noch mit Alemannia Aachen zu tun bekommen. So aber wird es definitiv erst im neuen Jahr mit dem Spielbetrieb weitergehen.

„Im Prinzip hatte sich diese Entscheidung angedeutet“, sagt Damian Apfeld. „Daher war es eigentlich auch keine Überraschung mehr. Und da nicht alle Vereine die gleichen Voraussetzungen haben, ist es auch völlig verständlich. Bevor es in der A-Junioren Bundesliga weitergeht, sollen alle Mannschaften mindestens 14 Tage lang trainiert haben.“

Ob der erste Gegner im Jahr 2021 dann – wie eigentlich am 31. Januar vorgesehen – der FC Schalke 04 sein wird, steht noch nicht fest. „Es steht auch ein Beginn am 24. Januar im Raum. Sollte bis dahin die Situation jedoch weiterhin keinen Spielbetrieb zulassen, würde die Winterpause notfalls bis zum 14. Februar oder gar bis zum 7. März verlängert“, so Apfeld.

Daher steht im Training bis zur Weihnachtspause ab dem 18. Dezember die Weiterentwicklung der Spieler noch mehr im Fokus, als es ohnehin schon der Fall ist. „Wir können die Jungs individuell besser fördern. Auf dem Programm stehen vor allem Übungen im technischen Bereich. Auch körperlich und athletisch können wir mehr auf jeden Einzelnen eingehen. Wir machen das Beste aus einer schwierigen Situation“, so Apfeld.

Starker Support für den Essener-Chancen-Schlitten

RWE-Fans und rot-weisse Partner machen Aktion „Herzenswünsche“ möglich.

Corona zum Trotz erfüllen Rot-Weiss Essen und Essener Chancen auch im Pandemie-Jahr 2020 wieder die „Herzenswünsche“ von Kindern, die sonst zu Weihnachten vielleicht leer ausgehen würden, und ermöglichen die Teilhabe an einem besinnlichen X-Mas-Fest. Doch das geht nicht ohne Hilfe, sondern nur mit der Unterstützung der RWE-Fans sowie enger Partner, wie der Sparkasse Essen, ifm electronic, HOCHTIEF oder 020-EPOS.

Wie schon im letzten Jahr geht Rot-Weiss Essen mit den Essener Chancen auf Herzenswünsche-Tour, um Essener Kids am Weihnachtsfest teilhaben zu lassen. (Fotos: RWE)

So ist die Sparkasse Essen seit dem Start im Jahr 2012 Herzenswünsche-Partner der Essener Chancen. Jedes Jahr hingen die rot-weissen Wunschkugeln seitdem in zahlreichen Filialen der Sparkasse und auch die Mitarbeitenden ließen es sich nicht nehmen, einige der kleinen Kinderträume in Erfüllung gehen zu lassen.
Diese gute Tradition setzt sich fort: Erneut unterstützt die Sparkasse die Wunschbaum-Aktion und alle Kugeln in der Zentrale am III. Hagen 43 sind längst vergriffen.

Herzenswünsche gehen wieder auf Tour

Ebenfalls zum festen Stamm zählen ifm electronic und HOCHTIEF, die sich schon mehrfach mit ihren Mitarbeitenden und Auszubildenden um Geschenke für Essener Kinder gekümmert haben. Auch auf den rot-weissen Weihnachts-Schlitten aufgesprungen ist 020-EPOS: Der langjährige RWE-Partner unterstützt die Essener Chancen seit diesem Sommer bei den Projekten „Team III“ und „Lernort Seumannstraße“. Jetzt erfüllt auch 020-EPOS wie schon im letzten Jahr Herzenswünsche.

Kurz vor Weihnachten gehen die Essener Chancen dann auf Tour und bescheren Kitas und Kindergärten, die Borbecker Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“ sowie Menschen ohne Dach über dem Kopf: „Noch kann niemand sagen, wie die Feiertage dieses Jahr aussehen“, betont Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, „fest steht aber, dass wir dank der RWE-Fans und unserer Partner vielen Kindern und Menschen ohne Zuhause ein wunderbares rot-weisses Weihnachtsfest schenken werden.“

Die Weihnachtszeit ist rot-weiss

Rot-Weiss Essen versüßt seinen Fans wieder die Tage bis Weihnachten.

Alle Jahre wieder! Zum 1. Dezember startet Rot-Weiss Essen seinen beliebten Adventskalender und versüßt den treuen RWE-Fans so die Wartezeit bis Heiligabend.

Schokolade gibt's zwar nicht, dafür aber tolle Überraschungen von Partnern, Förderern und Unterstützern aus der RWE-Familie. So stellte der Traditionsverein von der Hafenstraße vorab Geschenke und Aktionen zusammen, die nun täglich darauf warten von den pfiffigen Essenern erobert zu werden!

Doch man muss auch etwas draufhaben, um gewinnen zu können: Echtes RWE-Wissen ist eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme und für die korrekte Beantwortung der kniffeligen Rätselfragen. Diese sind täglich auf der offiziellen Vereinshomepage-Homepage unter www.rot-weiss-essen.de zu finden.

Freuen können sich Fans auf Preise folgender Partner, Förderer und Unterstützer:

Café Ruhrblick, Sparkasse Essen, GOP-Varieté Theater Essen, Schloss Quelle, 020-EPOS GmbH, JO-Events, Stauder, MOHAG, Digitale Fotografien, 11Teamsports Bochum, Funke Mediengruppe, Stadtwerke Essen, Bäckerei Döbbe, JAKO, Floristik Edelweiss, Zetzmann und Medion.

Zur Weihnachtszeit entschlüsseln RWE-Fans den rot-weissen Adventskalender oder sie erfüllen Herzenswünsche, so wie hier Essener-Chancen-Botschafter Kevin Grund, Cheftrainer Christian Neidhart und Kapitän Marco Kehl-Gomez (Foto: Peil).

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihre Immobilie in Essen verkaufen?

Wir haben Interesse!

Allbau-kauft-ihr-Grundstueck.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Thorsten Seier,
0201/2207-211 oder t.seier@allbau.de

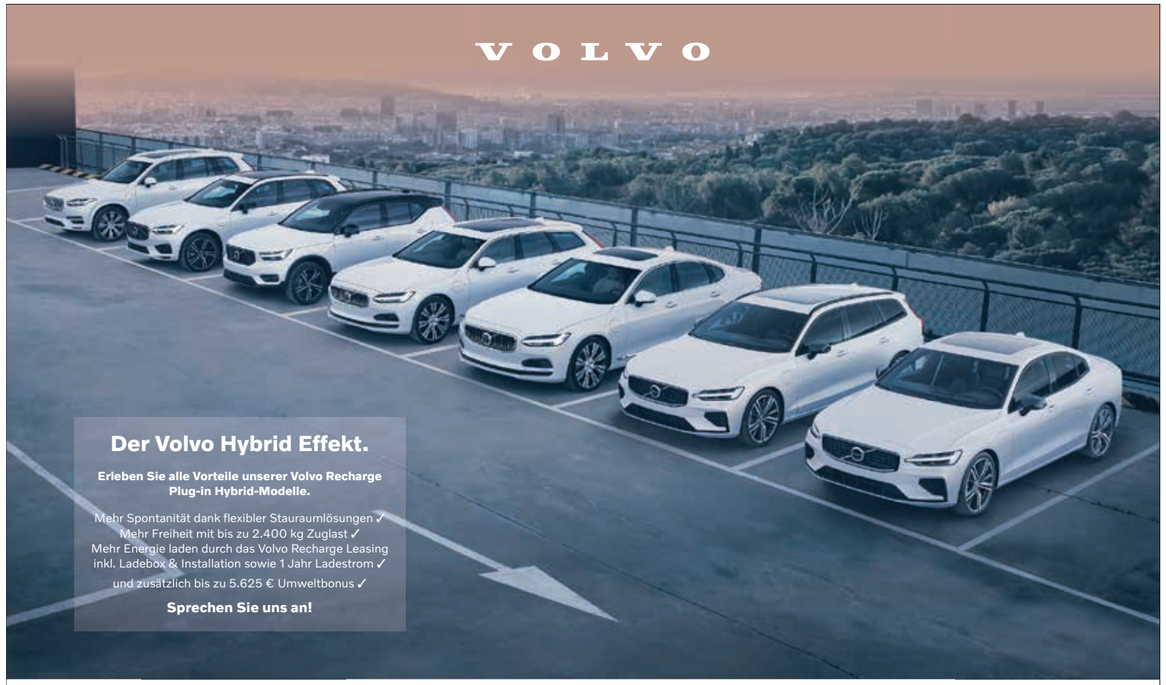
Allbau
Mein Zuhause in Essen

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Ford Auswahl-Finanzierung mit Ford Flatrate. Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Der Ford Protect Service Plan beinhaltet die ersten 3 Wartungen (Bei Fahrzeugen mit verlängerten Wartungsintervallen kann die Anzahl der Wartungen abweichen, bitte fragen Sie dazu Ihren teilnehmenden Ford Service Partner). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Puma 1,0 92 kW (125 PS) EcoBoost Hybrid, 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb Neuwagen. [3]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellerssowie Ford Protect GarantieSchutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.



MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45659 Recklinghausen · Rottstraße 116 · Telefon 02361 58040
MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
46282 Dorsten · Marler Straße 135 · Telefon 02362 97790

KULTURGUT SCHÜTZER

BEKENNER-GEBURTSTAGE DES MONATS

01. DEZEMBER
Bruno Szczepanski
Hans-Joachim Ruhnow
Elisabetha Friedrich
Frank Hibbeln
Gunnar Gallas
Ralf Gendruschke
Annette Maraun
1. Rot-Weiss Fanclub Essen e.V.
Antonio Sanchez
Marcus Sauerwein
Dennis Evers
Marina Schare
Nicolai Fischer
Lennart Illing
Maximilian Wroblowski
Fine Ohlow
Max Wuth

02. DEZEMBER
Erwin Niedrig
Manfred Meissner
Thomas Nawrocik
Ralph Klocke
Gundolf Oelmüller
Christian Wolf
Lars Schulte
Christoph Rusch
Jan R. Bergrath
Daniel Shaw
Ramona Kuster
Ramona Kuster
Marcel Bojahr
Nico Zymla
Jonas Sarrazin

03. DEZEMBER
Frank Sedlaczek
Angelo Puglisi
Markus Olle
Robert Reddmann
Stephan Schröther
Karin Beckedahl
Andreas Ralf Faßbender
Fritz Rüther
Dominik Gsell
Ziyad El Zein
Benny Zimmers
Mika Metzner
Tom Etienne Jonetat
Niklas Zumbroich
Julie Soltek
Mila Sahin
Lara Marie Weber

04. DEZEMBER
Günter Müntjes
Walter Ruege
Gregor Nolte
Peter Leser
Wolfgang Seidel
Ralf Jozefowitz
Ralf Wiegers
Oliver Soltner
Wilhelm Ingenohl
Holger Wilkens
Katharina Schmidt
Franziska Faßbender
Hannah Hain
Christian Hayen
Jan Philipp Bohnenkamp
Luca Kirstein
Levian Severin
Jonas Krampe

05. DEZEMBER
Gert Harms
Ulrich Pawlowski
Dirk Weber
Marco Komenda
Ralf Sojka
Felix Bahrenberg
Andreas Tammen
Arndt Wilden
Marius Prangenberg
David Bleikamp
Markus Burilov
Björn Holtappels
Ricardo Rudolph
Annemarie Olsinger
Jason Wiesner

06. DEZEMBER
Margrit Gräfin von Westphalen
Ulrich Eichstädt
Jörg Schroth
Rainer Zuffinger
Olaf Kwiaton
Klaus Fischer
Frank Schlitter
Denis Murach
Thomas Rohde
Noel Futkeu

07. DEZEMBER
Uwe Onnen
Klaus-Dieter Krämer
Lothar van Koll
Jürgen Kaminsky
Andreas Steiner
Ralf Griguschies
Martin Lorscheid
Sebastian Lange
Frederic Ohlow
Henrik Bremer
Tobias Hoffmann
Dennis Herrmann
Daniel Schmidt
Till Krokowski
Simon Rabe
Lea Fee Weidemann
Nils Voss
Liam Bonke

08. DEZEMBER
Jürgen Stolzenberg
Klaus Jasnoch
Hans-Georg Kreß
Martin Dohme
Jürgen Brecklinghaus
Raschid Kartiou
Ingo Drathschmidt
René Pokelsek
Daniel Mattheis
Fabian Graupe
Christian Nollen
Alexander Kasch
Dominic Pottgießer
Tim Mergen
Jan Witthaus
Jonas Hildebrandt
Justin Schäfer
Noel Werner
Kevin Schiernbeck
Emir Can Basoglu

09. DEZEMBER
Klaus Grewer
Adolf Krieger
Thomas Lohmar
Joachim Frenzel
Dierk Schönberger
Robert Bosch
Marcel Maurer
Tobias Käfer
Simon Hammer
Timo Steiner
Luca Sam Sander
Jayden-Joel Thöne

10. DEZEMBER
Ulrich Herbrüggen
Peter Ulbrich
René Schubert
Thomas Leuschner
Janine Ludwig
Udo Tornow
Marian Hirschberger
Holger Kelm
Dirk Konrad
Rainer Picker
Dennis Zimmers
Patrick Nübel
Marvin Fröbus
Maximilian Groß-Isselmann
Noel Bieniek
Nikolas Anton Franke
Leonie Petrich
Ben Philipp Buse

11. DEZEMBER
Rudolf van de Ruit
Heinz Gerd Schüngel
Norbert Galuska
Rolf Doll
Thomas Hagemann
Robert Helmin
Tobias Kammesheidt
Andreas Doczekala
Marcel Thau
Björn Rams
Jan Philipp Nübel
Julia Kreilos
Florian Baumgarten
Kevin Brinkmann

12. DEZEMBER
Michael Ehrmann
Peter Grudmann
Johannes Hildebrand
Frank Eisenberger
Tatjana vom Endt-Becker
Michael Bolz
Christian Fröhlich
Silvia Siebert
Mirko Wirth
Mirko Genter
Marce Klaes
Roman Debuschinski
Nils Hübscher
Julian Rudolf
Alexander von Boode
Nick Ellebracht
Marius Emmerich
Finn Mika Tullius

13. DEZEMBER
Peter Günther
Martina Schneider
Rainer Prause
Friedbert Müller
Peter Pannenbecker
Henning Schiffer
Oliver Rösch
Ralf Strauchfuß
Sandra Kraus
Christian Blasius
Marcel Oostland
Daniel Valentin
Dominique T. Meyers
Khaled Issa
Larissa Hadj Amor
Henri Pederzani
Eric Siebert
Ida Ohlow

14. DEZEMBER
Klaus Diekmann
Thomas Schulte
Peter Giese
Siegfried Schwider
Michael van de Sand
Jörg Uhlenbruch
Susanne Demmer
Thomas Zetzmann
Sabine Dreesen
Christian Zetzmann
Mark Meiwald
Kevin Bremgartner
Björn Honisch
Marcel Schiffbauer
Dominik Unterein
Fabian Slomka
Bryan Karmasch
Dana Janjetovic
Maria Sophia Dietz
Marie Müller
Mia Sophie Wesarg

15. DEZEMBER
Gert Meluhn
Frank Erle
Helmut Laabs
Peter Lübben
Torsten Dworak
Stefan Depping
Marc Weber
Torsten Felter
Kristine Sievering
Harry Dietze
Sebastian Rusch
Stefan Hellmeister
Jan Hermann
Laura Schröther
Phil Linnert
Theo Bielecki

16. DEZEMBER
Jürgen Heske
Uwe Vickus
Andreas Marner
Hans-Josef Görtz
Dirk Schnitzler-Königs
Thomas Warmann
Andreas Saalbach
Stefan Waffner
Björn Mank
John-Luca Augat
Jaden Göllesch
Nico Knobloch
Alia Jolie Hense
Eva Krausenbaum

17. DEZEMBER
Andreas Tillmann
Andrev Blumberg
Frank Flemming
Peter Nagel
Heike
Werner von Niessen
Reiner Osenar
Petra Billmann
Markus Greiwe
Oliver Zeyen
Marco Koch
Olaf Jansen
Patric Krause
Maurizio Graw
Alexander Hibbeln
Maximilian-Heinz Vosskühler
Daniel Schlüter
Thomas Michels
Kevin Souren
Jon Awissus
Anna Weiß

18. DEZEMBER
Hanno Freisen
Uwe Gahmann
Michael Josten
Urban Sprenger
Frank Glowig
Jörg Fuest
Thomas Scharfenstein
Thomas Fritsch
Jens Goldelius
Eike Westermann
Alexander Schwering
Dustin Riediger
Julietta Wetzel
Maya Severin
Lino Dodt

19. DEZEMBER
Heinrich Schneiders
Klaus Maurer
Stefan Linn
Klaus Stöck
Detlef Oberste-Hetbleck
André Heymann
Michael Schaaf
Dirk Kindsgrab
Frank Krump
Jörg Auerswald
Marc Paffrath
Melanie Könnings
Christof Welling
Benjamin Schraber
Maurizio Aresu
Patrik Kirchner
Kalle Dommershausen
John Kobienia
Emilie Luhmer
Finn Lukas Schlosser

20. DEZEMBER
Gerd Harks
Heinz Pudell
Peter Kulczewicz
Michael Stöppelkamp
Roland Ganowski
Kai Holtmann
Markus Hilker
Carsten Nollen
Sebastian Gunkel
Thomas Schmenk
Paul Peter Pardula
Kevin Kurth
Johannes Immanuel Schneider
Sebastian Frommhold
Jan Hendrik Niklas Müller
Larissa Schuster
Ben Janicki
Lara Walter
Luisa Walter
Lennart Schönberger

21. DEZEMBER
Gerhard Symanzick
Christine Radmacher
Reiner Assenmacher
Thomas Schmitz
Rolf Pukies
Martin Liebig
Thorsten Althoff
Frank Leicher
Christian Arnold
Patrick West
Yunus-Kerem Sari
Ole Eymael
Konstantin Köster
Eva Hoffmann
Kiara Marie Haffke
Luisa Strickling

22. DEZEMBER
Uwe Conrads
Jörg Ista
Pierre Hofacker
Arsim Selimi
Stephan Reinhard
Stephan Hövels
Dennis Pietrowsky
Sven Wald
Sascha Heidelberg
Saskia Bader
David Sebastian Laabs
Tom Wunderlich
Florian Rasch
Leonie Marie Tullius
Sophie Baum
Louis Gailing
Oliver Leonard Reinert
Moritz Siwon
Fynn Stasch

23. DEZEMBER
Rainer Goy
Ernst Schloßnikl
Michael Klingberg
Sascha Kersten
Arno Lindner
Jens Gerd Quathamer
Claudia Schlupp
Ulrich Ullmann
Patrik Lothmann
Frank Roose
Tobias Kruse
Jens Simic
Carsten Stiel
David Wichor
Tom Jungius Jan Lappas
Jan D. C. Ehlert Ruiz
Bakir Basic
Nico Krieger

24. DEZEMBER
Joachim Trosch
Sebahat Borgas
Jens Millhahn
Patrick Cordes
Melody Sophy Nostheide
Johanna Kanscheit
Diana Maier-König

25. DEZEMBER
Ralf Peters
Claudia Kassfeld
Klaus Schulz
Andreas Viehausen
Daniel Braun
Patrick Müller
Lena Hölker
Katharina Lorscheid
Nico Weyer
Marcel Trela
Miriam Bösen
Tabea Schulte

26. DEZEMBER
Rolf Gudera
Thomas Kauder
Andre Knoener
Frank Holtrichter
André Mayer
David Ulrich
Thomas Horn
Mario Pascharat
Dennis Richter
Kristin Gretenkort
Annika Ritjens
Navid Ahmad
André Drenski
Elija Kunze
Dieuphène B. Howahr

27. DEZEMBER
Reinhard Osterfeld
Ulf Oehler
Andreas Tönnes
Stefan Wendt
Stefanie Melcher
Marc Maczkowiak
Max Gniesmer
Alexander Schulten
Jan Stinhöfer
Julian Simon Harder
Juliano Marius Metz
Joel Kalveram
Tayler Münster
John Leon Hadasch
Jakob Meinen
Paul Brandtner

28. DEZEMBER
Klaus Hahn
Richard Zupanc
Andreas Ilwig
Roman Geschlecht
Klaus Mettner
Hans-Jürgen Beusing
Robert Reichert
Predrag Crnogaj
Jürgen Lucas
Michael Hoffmann
Marcus Kluge
Dennis Neumann
Kevin Peters
Björn Gruber
Antonius Döbbe
André Illes
Jakob Pein
Florian Friedewald
Livia Striewe
Jannik Höschle

29. DEZEMBER
Franz-Friedel Meise
Helmut Herche
Uwe Kirstein
Thomas Heidelberg
Michael Sommer
Ralf Bendixen
Herbert Gerullis
Lars Ingenhaag
Imke Wienand-Schürmann
Dennis Rehmann
Marc Hirsch
Kevin Herche
Lena Marie Klieve

30. DEZEMBER
Frank Eigner
Friedrich Tiedemann
Markus Tetzlaff
Kerstin Reinhold
Jules Paland
Maximilian Aranowski
Robin Bielan
Charleen Brunsch
Semih Tuntas
Jonah Nollen
Charlotte Pailliart

31. DEZEMBER
Detlef Dehlen
Ulrich Ocklenburg
Stephan Neumann
Marcus Schymiczek
Holger Kondrun
Holger Prinz
Volker Werth
Stephan Krausenbaum
Yves-Marc Callenberg
Sebastian Hattermann
Erik Radau
Sören Radau
Lena Wülpern

TOP PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

H.G. Sanitär- u. Heizungsbau BACKHAUS
DAMHUS Die Meistergriller
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
HOLTHOFF PFÖRTNER
Horstmann GmbH Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau
XXXLutz KRÖGER
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH Wir bewegen die Region
RGE
RICHTER+FRENZEL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
SAR Industrieservice Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
SECURITAS
Universitätsmedizin Essen
XTIP SPORTWETTEN

Ex-Profi Sinan Kurt will durchstarten

SV Straelen kommt mit einstigem Top-Talent nach Essen.

Mit reichlich Rückenwind kommt der Aufsteiger SV Straelen von der niederländischen Grenze aus in das rund 60 Kilometer entfernte Essen, wo am Mittwoch (9. Dezember) ab 19.30 Uhr die Nachholpartie bei RWE an der Hafenstraße auf dem Programm steht. Zuletzt ging es für den SVS deutlich aufwärts. Vor dem Mittwoch-Spiel beim Wuppertaler SV (nach Redaktionsschluss) hatte die Mannschaft des jungen Trainers Benedict Weeks aus neun Partien immerhin vier Siege und drei Unentschieden bei nur zwei Niederlagen geholt. Damit gelang der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Letztes Duell 2019: Im März traf RWE zuletzt auf den SVS. (Foto: Endberg)

Die Serie mit 15 Punkten aus den neun Begegnungen war aus Straelener Sicht allerdings auch notwendig, um nicht frühzeitig in die Bredouille zu geraten. Denn den Saisonstart hatte das Team des 30-jährigen Benedict Weeks, der in der abgelaufenen Aufstiegs-Saison noch Assistent der damaligen Cheftrainerin und Ex-Nationalspielerin Inka Grings war, in den Sand gesetzt. Dem 1:1 gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf zum Auftakt folgten drei Niederlagen – sehr zum Missfallen von Vereinsboss Hermann Tecklenburg.

Seit dem Ende der 1970-er Jahre ist Tecklenburg dem SV Straelen eng verbunden. Dem Bauunternehmer, Präsidenten und Hauptsponsor des SVS gelang es, den Verein aus der Bezirksklasse bis in die 4. Liga zu führen. Auch eine DFB-Pokalteilnahme (4:7 gegen Fortuna Düsseldorf 1998/1999) steht zu Buche. Selbst in den Zeiten, in denen sich „Tecki“ bei den Profiklubs KFC Uerdingen 05 (ebenfalls als Präsident und Hauptsponsor) sowie Fortuna Düsseldorf (Vorstand) engagierte, hielt er „seinem“ Verein in Straelen die Treue.

Mit Kritik an den Leistungen der Mannschaft hält Tecklenburg, der Ehemann von Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg, selten hinter dem Berg und äußert sich auch öffentlich. Den missglückten Saisonstart mit einem Punkt aus den ersten vier Spielen nahm der SVS-Präsident beispielsweise zum Anlass, um die „Daumenschrauben“ verbal etwas fester anzuziehen. Mit dem folgenden 1:1 gegen Rot-Weiß Oberhausen begann dann auch prompt der Straelener Lauf, durch den sich der Neuling auf Rang 15 vorschob. Nur eine 0:4-Heimniederlage gegen den SC Wiedenbrück und eine zwischenzeitliche Corona-Zwangspause, die im November auch für die Verlegung des Gastspiels in Essen gesorgt hatte, trübten in den letzten Wochen das Bild.

Prominentester Spieler im Straelener Kader ist Sinan Kurt. Der 24-Jährige, der einst als eines der größten Talente im deutschen Fußball galt, will in Straelen nach seinen Profi-Gastspielen bei Borussia Mönchengladbach, Bayern München und Hertha BSC einen sportlichen Neuanfang starten. Seine bisherige Bilanz: Sieben Einsätze, zwei Torvorlagen.

NÄCHSTER GEGNER

Wiedersehen mit Timo Brauer

Letztes Auswärtsspiel des Jahres steigt am 12. Dezember bei Sportfreunden Lotte.

Das letzte Auswärtsspiel des Jahres steigt für Rot-Weiss Essen am Samstag, 12. Dezember, ab 14 Uhr bei den Sportfreunden Lotte. Bis zur Winterpause folgen danach noch die Meisterschafspartie gegen den FC Wegberg-Beeck (19. Dezember) und das DFB-Pokal-Highlight gegen Fortuna Düsseldorf (23. Dezember), beide an der heimischen Hafenstraße.

Die Sportfreunde Lotte suchen unter ihrer Cheftrainerin Imke Wübbenhorst noch nach Stabilität. Überhaupt scheinen die erfolgreichen Zeiten am Lotter Kreuz vorerst vorbei zu sein. Zur Erinnerung: Die Sportfreunde wurden in der Regionalliga West in den Jahren 2013 und 2016 jeweils Meister. Der Aufstieg in die 3. Liga gelang freilich erst im zweiten Versuch 2016. Danach hielten sich die Tecklenburger drei Jahre in der dritthöchsten Spielklasse. Im DFB-Pokal der Saison 2016/2017 stieß Lotte völlig überraschend bis in das Viertelfinale vor, schaltete auf diesem Weg unter anderem die Bundesligisten SV Werder Bremen und Bayer 04 Leverkusen aus. Ein wichtiger Teil des Erfolges war damals Cheftrainer Ismail Atalan, der „Macher“ im Hintergrund Manfred Wilke. Die erste Drittliga-Saison der Vereinsgeschichte schlossen die Sportfreunde auf Rang zwölf ab.

Im Anschluss zeigte die Formkurve jedoch schon leicht nach unten. Rang 16 stand nach der Spielzeit 2016/2017 zu Buche, Abstiegsrang 18 ein Jahr später. Gleich mehrere Trainer – auch Atalan in seiner zweiten Amtszeit – versuchten vergeblich, den Abstieg zu verhindern. Hinzu kamen teils große Diskussionen innerhalb der Führungsetage.

Mit Imke Wübbenhorst als Trainerin wollten die Sportfreunde wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen. Die 31-jährige Fußball-Lehrerin wurde im April (also mitten in der ersten Corona-Welle) vorgestellt. Die Schlagzeilen waren ihr sicher. Schon ihr Engagement beim damaligen Männer-Oberligisten BV Cloppenburg (Dezember 2018 bis Juni 2019), ihr Fußballspruch des Jahres („Ich bin Profi und stelle nach Schwanzlänge auf“) als Konter auf eine Fragestellung mit sexistischem Hintergrund und zuletzt ihre „Hauptrolle“ in der ARD-Dokumentation über die Trainerausbildung in Deutschland („Wo sind die neuen Klopps?“) ließen aufhorchen.

Wübbenhorsts verlängerter Arm auf dem Platz ist ein alter Bekannter an der Hafenstraße. Timo Brauer ist Kapitän am Lotter Kreuz. Seine Laufbahn begann der gebürtige Essener Brauer in der Jugendabteilung des FC Schalke 04. Über die Stationen bei Rot-Weiss Essen, Alemannia Aachen und Hamburger SV II kam der 30-jährige defensive Mittelfeldspieler im Sommer 2014 zum SV Grödig. Dort bestritt er insgesamt 64 Spiele in der österreichischen Bundesliga. Nach zwei Jahren in Grödig kehrte Brauer 2016 nach Essen zurück und kam in drei Jahren auf 95 Regionalliga-Partien. Danach wurde sein Vertrag nicht verlängert und er schloss sich im Sommer 2019 den Sportfreunden an.

Im Herzen rot-weiss, aber mittlerweile Lotte-Kapitän: Timo Brauer. (Foto: Endberg)

Timo Brauer war entscheidend am letzten RWE-Aufstieg beteiligt. Als Kapitän führte er eine nach dem Zwangsabstieg neu aufgebaute Essener Mannschaft zur Meisterschaft in der NRW-Liga 2010/2011 und zur direkten Rückkehr in die Regionalliga West.

Weihnachtsshopping zu verlängerten Zeiten

Fanshop an der Hafenstraße passt Öffnung im Dezember an.

Der Fanshop an der Hafenstraße passt seine Öffnungszeiten im Dezember an. Seit Dienstag, dem 1. Dezember, können Fans nun an den meisten Tagen eine ganze Stunde länger nach dem passenden rot-weissen Weihnachtsgeschenk stöbern.

Der Fanshop feiert rot-weisse Weihnacht: Verlängerte Öffnungszeiten und Geschenk-Einpackservice im Dezember. (Foto: Endberg)

So öffnet der Fanshop an der Hafenstraße im Dezember von dienstags bis freitags jeweils zwischen 14.00 und 19.00 Uhr. Wer hingegen erst kurz vor Heiligabend Zeit findet, Weihnachtskäufe zu erledigen, soll im Fanshop-Dezember ebenfalls auf seine Kosten kommen: Am 23. Dezember schließlich begrüßt das Fanshop-Team RWE-Fans zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Danach geht's für den Fanshop an der Hafenstraße bis zum 06. Januar des neuen Jahres in die Winterpause.
Zudem haben Rot-Weisse im Dezember die Gelegenheit, ihre Präsente für die liebsten in den passenden Farben einpacken zu lassen: Im Fanshop erworbene Fanartikel werden gegen einen kleinen Aufpreis in RWE-Geschenkpapier gehüllt. Pro verpacktem RWE-Geschenk werden 50 Cent an die rot-weisse Jugendabteilung gespendet.

Die geänderten Öffnungszeiten (Fanshop an der Hafenstraße) im Überblick:

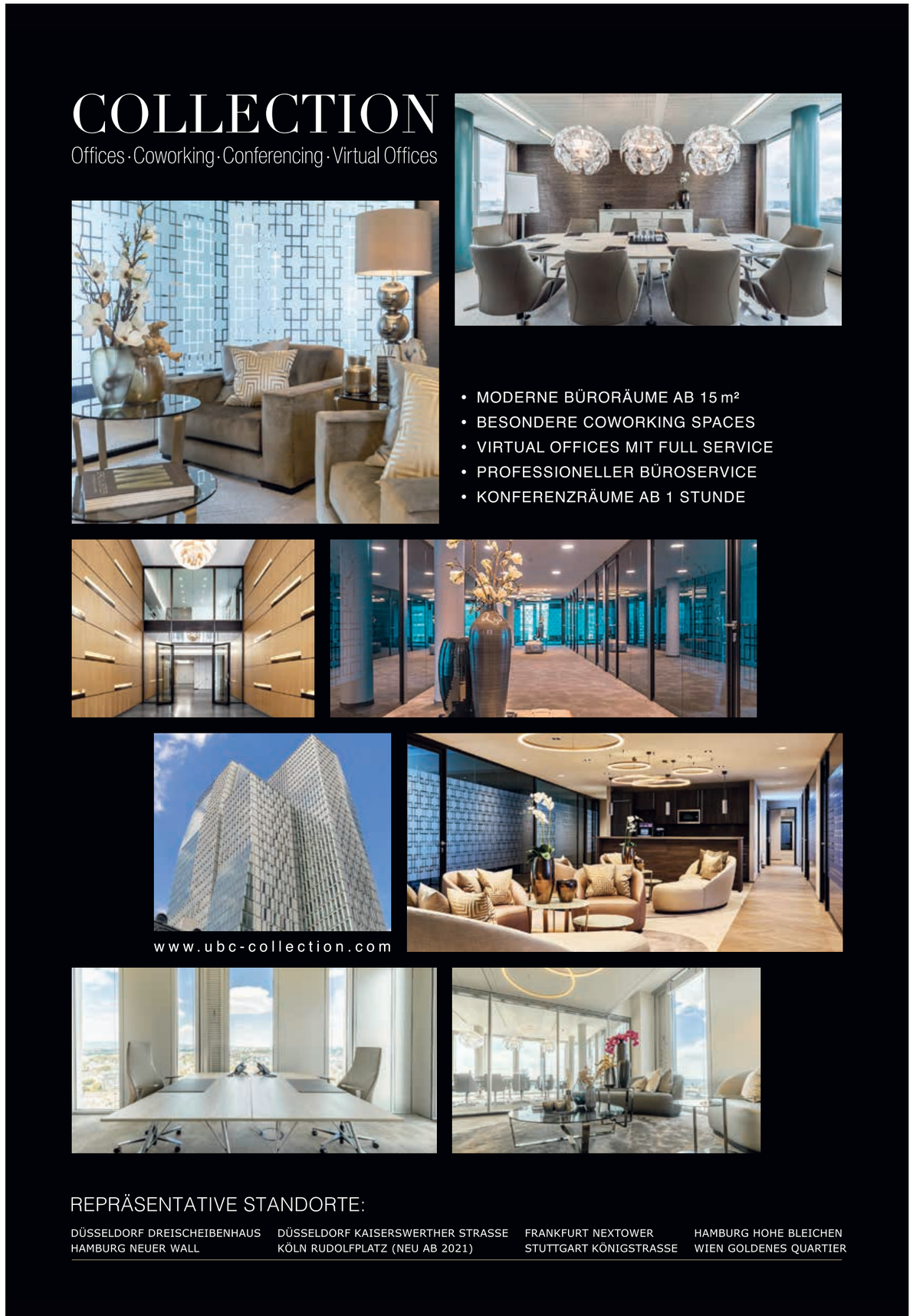
1 Dezember bis 22. Dezember 2020:
Di. – Fr.: 14.00 – 19.00 Uhr

12. Dezember:
10.00 – 14.00 Uhr

23. Dezember:
10.00 – 16.00 Uhr

24. Dezember – 05. Januar 2021:
geschlossen

Ab 06. Januar:
gewohnte Öffnungszeiten



Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Tourist Info
Kettwiger Str. 2-10
45127 Essen-Mitte
Tel. 0201 – 8872333

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

XTiP Sportwetten
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Jan Poerting, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Frank Zeisig, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 I 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 I 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 I 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 I 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 I 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 I 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 I 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 I 45307 Essen
Tel.: 0201 59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 I 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 I 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 I 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 I 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 I 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 I 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 I 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 I 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 I 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 I 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 I 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 I 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 I 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 I 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 I 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 I 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Casa Rechtsanwälte
Hufelandstraße 1 I 45147 Essen
Tel.: 0201 / 877 782 0

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d I 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 I 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 I 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 I 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 I 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 I 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Opti-Run GmbH
Deininghauser Weg 70 I 44577 Castrop-Rauxel
info@opti-run.com

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 I 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 I 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 I 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 I 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 I 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 I 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 I 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 I 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 I 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 I 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Ehrenmanns GmbH (Kultsnack)
Hohenackerstr. 64 I 71334 Waiblingen
Tel.: 07151/98 24 056

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 I 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 I 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 I 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 I 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 I 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 I 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 I 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 I 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 I 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 I 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 I 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 I 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 I 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 I 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 I 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 I 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 I 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 I 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 I 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 I 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 I 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 I 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 I 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 I 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 I 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 I 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 I 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 I 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 I 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 I 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 I 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 I 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 I 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 I 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 I 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 I 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C I 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 I 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 I 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 I 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 I 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 I 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel

Ein Blick durch die rot-weisse Brille

Kerl inne Kiste, wenn auch Marcus Uhlig nich die Sonne ausm Arsch scheint … Die Serie die unsere Roten aktuell an den Tag legen ist fast angsteinflößend.

Seit Februar hat RWE kein Spiel mehr verloren, steht auf Platz 1 unserer Schweineliga und ist nicht mehr auf Schützenhilfe angewiesen.

Sicher! Dat kann sich auch schnell wieder ändern. Letzten Sonntach gab et ein munteres 1:1 bei den Printen. Nich im Stadion sein zu können bei so Spielen is ne Qual. Wenigstens konnte man dat Spiel live im Internetz verfolgen. Trotzdem is dat alles scheiße und der Ausgleich kurz vor Schluss ging mir besonders auffe Pimpernellen. Letztlich is ein Unentschieden gegen Aachen aber kein schlechtes Ergebnis und nur die kleinen Dortmunder kleben uns noch im Nacken.

In den nächsten 18 Tagen is nomma Vollgas und volle Konzentration angesacht. Heute Köln, dann Straelen, Lotte und Wegberg-Beek sind die Hürden inne Liga bis zur Weihnachtspause. Dat Pokalspiel gegen Düsseldorf is dann quasi noch dat letzte Geschenk für unterm Baum. Viel wichtiger als der Kick gegen den kriselnden Zweitligisten sind die Schweineliga Partien. Et müssen Punkte an Land gezogen werden. Je mehr desto besser, denn auch der BVB pennt nich aufm Baum.

Heute ham wir im Spiel gegen die kleinen Geißböcke die Chance auf die nächsten drei Zähler. Aber auch die Kölner sind allet andere als Punkte verschenkende Paarhufer. Seit vier Spielen ungeschlagen ham et sich die Geißböcke auf Platz drei gemütlich gemacht und spielen dabei noch nen richtich feines Bällchen.

Ein dicket Brett, dat die Truppe von Coach Neidhart da bohren muss. Aber wir müssen uns nich ins Hemd machen. Wat unsere Bengels aufm Kasten haben, is uns schon häufig gezeigt worden. In dieser Saison schon 18 Mal. Gegen die 19 is nix einzuwenden. Und ausgerechnet in einem Lied einer Kölner Kult-Band heißt et ja bekanntlich: „Wenn nich getz, wann dann?“

Auf geht’s und: Nur der RWE!

„DIE WAHRHEIT LIEGT AUF DEM PLATZ.“

– OTTO REHHAGEL, TRAINER-LEGENDE

HOLTHOFF PFÖRTNER

MANCHMAL AUCH ANDERSWO.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE SICH IMMER UND ÜBERALL
FÜR IHR RECHT EINSETZT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFiD

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

Allbau Mein Zuhause in Essen

COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH Gerüstbau

WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen